

zde

Zentrum für  
Demokratie  
Aarau

Centre for Research on Direct Democracy c2d | UZH  
Allgemeine Demokratieforschung | UZH  
Politische Bildung und Geschichtsdidaktik | PH FHNW

---

## Jahresbericht ZDA 2012

---

## **Inhalt**

<b>Vorwort: Was, wenn es das ZDA nicht gäbe? .....</b>	<b>3</b>
<b>I. ZDA intern .....</b>	<b>5</b>
1. Organe .....	5
2. Mitarbeitende.....	7
3. Teamseminare .....	9
4. Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit .....	9
5. Räumlichkeiten.....	9
6. Verein Freunde des ZDA .....	10
<b>II. Forschung.....</b>	<b>11</b>
Forschungsschwerpunkt 1: Demokratie im Vergleich .....	11
Forschungsschwerpunkt 2: Direkte Demokratie .....	12
Forschungsschwerpunkt 3: Demokratische Innovationen.....	13
Forschungsschwerpunkt 4: Politische Bildung .....	13
Forschungsschwerpunkt 5: Geschichte und Theorie der Demokratie.....	15
<b>III. Lehre.....</b>	<b>16</b>
<b>IV. Datenbanken .....</b>	<b>18</b>
<b>V. Veranstaltungen .....</b>	<b>19</b>
1. Öffentliche Veranstaltungen in und um Aarau.....	19
2. Konferenzen und wissenschaftliche Tagungen .....	19
3. Vorträge/Workshops .....	21
4. Öffentlichkeitsarbeit.....	21
<b>VI. Publikationen.....</b>	<b>24</b>
<b>VII. Gutachten/Expertisen/Evaluationen.....</b>	<b>34</b>
<b>VIII. Internationale Zusammenarbeit .....</b>	<b>35</b>
<b>IX. Finanzielle Berichterstattung/Finanzplanung .....</b>	<b>37</b>
Finanzielle Berichterstattung 2012.....	37
Finanzplanung .....	39

## **Vorwort: Was, wenn es das ZDA nicht gäbe?**

Fast ganz im Zeichen der Evaluation stand das Berichtsjahr für das ZDA. Die minutiöse Vorbereitung, die schrittweise Durchführung und die detaillierte Kenntnisnahme der Schlussfolgerungen des von allen Seiten sehr ernst genommenen Evaluationsprozesses haben alle Mitarbeitenden und sämtliche Organe des ZDA relativ intensiv beschäftigt. Was mit einer Selbstbetrachtung begann und sich in allseits gutgemeinten Ratschlägen fortentwickelte, endete mit einer global positiven Bewertung, angereichert durch eine Reihe von Empfehlungen, die dazu bestimmt sind, im nächsten Entwicklungsplan aufgegriffen zu werden. Unweigerlich taucht die Frage auf, ob sich der Aufwand auch gelohnt hat, ob die dafür aufgewendeten Stunden, Mühen und Franken nicht ebenso gut, wenn nicht besser, für die Demokratieforschung eingesetzt worden wären.

Die Antwort auf die erste Frage ist Ja, auf die zweite Nein. Als vom Kanton, von der Stadt und von den Hochschulen getragenes Forschungszentrum musste und wollte das ZDA, am Ende der ersten Vierjahresperiode, eine Standortbestimmung vornehmen. Die Direktion freut sich, dass das ZDA den Beweis erbracht hat, dass es nach Ansicht der Experten und zuständigen Fachstellen den so unterschiedlichen und zum Teil widersprüchlichen Anforderungen der Wissenschaft, der Gesellschaft, der Region und des Hochschulbetriebs insgesamt gewachsen ist. Dass die Existenz des ZDA sogar als selbstverständlich empfunden wird, bezeugt anschaulich, dass wir unseren Platz eigentlich gefunden haben.

Es liegt aber im Wesen eines akademischen Forschungsinstituts, sich mit dem mühsam Erreichten nicht zufrieden zu geben. Rückschau ist notwendig und lehrreich, Stillstand aber ist Rückschritt und Absturz. Neue Themen müssen aufgegriffen und alte Fragestellungen präzisiert und endlich beantwortet werden: Sind Gemeindeversammlungen mit einer Teilnahme von 3% der Bürgerinnen demokratisch? Gibt es eine chinesische, eine arabische, eine europäische Demokratie? Welchen Herausforderungen muss sich die schweizerische Direktdemokratie stellen? Kann man Demokratiequalität messen und vergleichen, kann man Demokratie verbessern, vermässeln? Wie steht es mit der Transparenz? Sind die Daten über das Wahl- und Abstimmungsverhalten verlässlich? Was wissen unsere Schüler, unsere Seniorinnen und die Kritiker der Demokratie über die demokratischen Prozesse?

Die Gretchenfrage hat ein Mitglied der Gesellschafterversammlung anlässlich der Besprechung der Evaluationsresultate gestellt, als er provokativ die "Sonntagsfrage" in den Raum warf, was denn eigentlich fehlen würde, wenn es das ZDA nicht gäbe.

Bestimmt wäre die Demokratie welt- und schweizweit nicht in einer schlimmeren Lage. Wir massen uns nicht an und trauen uns auch nicht zu, sie so unmittelbar beeinflussen zu können. Die Bescheidenheit dieser Haltung ist die Folge einer eigentlich unbescheidenen Überzeugung, denn sie fusst auf einer relativ gut abgesicherten Kenntnis der Grundelemente einer demokratischen Staatsordnung und der Möglichkeiten ihrer Entwicklung. Gerade weil wir eigentlich recht viel wissen über die Demokratie, müssen wir sehr viel Zurückhaltung an den Tag legen, wenn man uns fragt, ob und wie die Demokratie zum Beispiel in Ägypten, der Mongolei oder auch in der Schweiz weiterentwickelt werden kann. Als interdisziplinäres Forschungszentrum sind wir in der Lage, gezielt wissenschaftliche Fragestellungen *dans les règles de l'art* zu beantworten. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Ohne uns ginge es weder dem Kanton Aargau noch der Stadt Aarau schlechter. Aber wohl kaum auch besser. Das ZDA ist nicht unersetzlich. Aber auch nicht ohne Nutzen und Bedeutung. Was wir in der Region erreicht haben ist lediglich aber immerhin, dass wir, und mit uns ein grosser Teil der Bevölkerung, davon überzeugt sind, dazu zu gehören. Wir sind nicht eines unter siebenundvierzig Forschungszentren der Universität Zürich, wir sind nicht eines unter dreiundzwanzig Instituten der Fachhochschule Nordwestschweiz. Wir sind das

einziges interdisziplinäres akademisches Forschungszentrum über Demokratie in der Schweiz, wir forschen in allen Kontinenten - und natürlich auch in der Schweiz - wir gehören zur UZH und zur FHNW und wir sind in Aarau. Das weiss man hier, das weiss man dort und bald überall.

Ohne das ZDA wäre die von Heinrich Zschokke erbaute Blumenhalde nicht wieder, nach bald 200 Jahren, zu einem Begegnungsort für Demokratieforschung und Demokratieentwicklung geworden. Ohne das ZDA hätte die Forschungsagenda des NCCR Democracy wenig Zukunftsperspektiven über das für 2017 geplante Ende auch weiterhin zu bestehen. Ohne das ZDA gingen die drei Abteilungen, ihre Leiterinnen und Mitarbeiter, in ihren Mutterfakultäten mehr oder weniger sang- und klanglos unter. Ohne das ZDA hätte Aarau keine jährlichen Demokratietage. Ohne das ZDA hätte der schweizerische Nationalfonds viel Geld anderswo ausgegeben. Ohne das ZDA müssten sich die vielen Auftragsgeber im In- und Ausland nach anderen Wissenschaftlern umsehen.

Ohne das ZDA hätte ich auch dieses Vorwort nicht schreiben können. Nach vier Jahren als Direktor dieses einzigartigen akademischen Konstrukts, dem Zufall und dem Willen gleichermassen verpflichtet, möchte ich allen danken, die das ZDA möglich gemacht haben, es weitertragen und neuen Horizonten zuführen.

Aarau Ende Januar 2013

Andreas Auer

## **I. ZDA intern**

### **1. Organe**

#### *a. Träger*

In der Trägerschaft des ZDA durch die Stadt Aarau, den Kanton Aargau, die Universität Zürich (UZH) und die Fachhochschule Nordwestschweiz hat sich im Berichtsjahr nichts verändert.

#### *b. Gesellschafterversammlung*

Die Gesellschafterversammlung besteht aus je zwei Delegierten pro Gesellschafter. Die UZH hat als Nachfolger von Prof. Dr. Hanspeter Kriesi, der nun am EUI Florenz tätig ist, Prof. Dr. Thomas Gächter; Professor für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht am RWF, delegiert.

Neben den zwei im Gesellschaftervertrag vorgesehenen ordentlichen Sitzungen im Frühling und Herbst wurde am 24.08.2012 eine zusätzliche, ausserordentliche Gesellschafterversammlung einberufen.

An der Sitzung vom 26.03.2012 wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2011 genehmigt. Die Direktion informierte über den Stand des Evaluationsverfahrens und die Mitwirkung der Gesellschafter im Rahmen der «Site Visit» der Expertengruppe wurde organisiert. Die Mitglieder der Gesellschafterversammlungen haben die Beschlüsse der Direktion bzgl. Ausbauprojekt Blumenhalde sowie den Stand der Kooperationsverhandlungen bei den Projekten *World Democracy Days Aarau* und *e-dc* zur Kenntnis genommen.

Anlässlich der ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 24.08.2012 wurden offene Fragen bzgl. der Mitwirkung der Gesellschafterversammlung des ZDA am Berufungsverfahren der UZH für die Nachfolge der Professur von A. Auer am Rechtswissenschaftlichen Institut der UZH geklärt und das weitere Vorgehen für die Nachfolgeregelung von Prof. Dr. Andras Auer als Leiter der Abteilung c2d am ZDA beschlossen.

An der ordentlichen Sitzung vom 05.11.2012 wurde das Budget 2013 des ZDA genehmigt. Die Gesellschafter haben Dr. Marcel Guignard, Stadtmann Aarau, als Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung für eine weitere Amtsperiode (2013-2014) wiedergewählt. Gemäss der im Gesellschaftervertrag festgehaltenen Regelung wechselt der Vorsitz der Direktion alle 2 Jahre unter den Direktionsmitgliedern. Prof. Dr. Andreas Auer hat dieses Amt während der Aufbauphase 2009–2012 übernommen – sein ausserordentliches Engagement wird hervorgehoben und verdankt. Prof. Dr. Daniel Kübler wird als neuer Direktionsvorsitzender für die Amtsperiode 2013–2014 einstimmig bestätigt.

Die Auswertung des Evaluationsberichts des ZDA und die Beschlüsse über das Follow-up/Monitoring wurden auf eine zusätzliche ausserordentliche Sitzung am 07.01.2013 vertagt.

*c. Direktion*

Die Direktion hat sich im Jahre 2012 an sieben formellen Sitzungen getroffen; informelle Diskussionen fanden laufend statt. Neben dem Tagesgeschäft (Leitung und Kooperation der drei Abteilungen) und der Organisation der Aarauer Demokratietage waren im Berichtsjahr die externe Evaluation des ZDA durch die Evaluationsstelle der Universität Zürich und die Raumproblematik bzw. das Ausbauprojekt Blumenhalde vorherrschend.

Zur Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit des ZDA schuf die Direktion per Juli 2012 die Stelle eines Öffentlichkeitsbeauftragten. Sie wurde mit Adrian Ritter besetzt. Seine Aufgabe besteht in erster Linie darin, Resultate aus den Forschungsprojekten des ZDA einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Per 31.12.2012 gibt Prof. Dr. Andreas Auer den Vorsitz der Direktion an Prof. Dr. Daniel Kübler ab. Dieser hat per 01.08.2012 zusätzlich das Amt als Direktor NCCR Democracy an der UZH übernommen. Die bereits bestehende Zusammenarbeit zwischen dem NCCR Democracy und dem ZDA soll zukünftig noch verstärkt werden.

*d. Wissenschaftlicher Beirat*

Die Zusammensetzung des Beirats hat sich Berichtsjahr nicht verändert. Er setzt sich zusammen aus:

- Prof. Dr. Giovanni Biaggini, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Europarecht, Universität Zürich;
- Prof. Dr. Dirk Lange, Professur für die Didaktik der Politischen Bildung, Institut für Politische Wissenschaft, Leibniz Universität Hannover;
- Prof. Dr. Yannis Papadopoulos, Professeur de politique suisse et de politiques publiques, Institut d'études politiques et internationales, Université de Lausanne;
- Prof. Peter Seixas, Direktor des Centre for the Study of Historical Consciousness, Professor and Canada Research Chair in Education, Department of Curriculum Studies, Faculty of Education, University of British Columbia, Vancouver;
- Prof. Dr. Dietlind Stolle, Political Science, McGill University, Montréal, Québec;
- Prof. Dr. Bernhard Waldmann, Direktor des nationalen Zentrums, Institut für Föderalismus, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Freiburg.

Am 20. November 2012 hat sich der Beirat des ZDA zu seiner dritten Sitzung an der UZH in Zürich-Irchel getroffen. Physisch anwesend waren die Professoren Bernhard Waldmann und Giovanni Biaggini sowie die Direktionsmitglieder des ZDA, begleitet von Adrian Ritter, dem Öffentlichkeitsbeauftragten des ZDA. Mit Videokonferenz zugeschaltet wurden die Professorin Dietlind Stolle (Montreal) sowie die Professoren Peter Seixas (Vancouver) und Yannis Papadopoulos (Lausanne). Leider musste sich Professor Dirk Lange (Hannover) entschuldigen, er äusserte sich jedoch vorgängig schriftlich. Die Traktandenliste umfasste zwei Hauptpunkte, nämlich den Jahresbericht 2011 und den Evaluationsbericht von Oktober 2012. Die Beiratsmitglieder stellen dem ZDA und seiner Direktion auch für das Jahr 2011/2012 ein gutes Zeugnis aus. Die allgemeine Bilanz wird als ausgezeichnet eingestuft. Die Stellungnahmen und Diskussionen wurden in einem Bericht zuhanden der Gesellschafterversammlung zusammengefasst.

## 2. Mitarbeitende

Am ZDA waren im Berichtsjahr 61 Mitarbeitende (2011: 57, 2010: 48) mit insgesamt 2'100 Stellenprozenten (2011: 2'115, 2010: 1'987) tätig.

### Abteilung Allgemeine Demokratieforschung (ADF):

Prof. Dr. Daniel Kübler, Prof. Dr. Daniel Bochsler

Dr. Marc Bühlmann, Dr. Anna Christmann, Dr. Régis Dandoy, Dr. Philippe Koch, Dr. des. Nenad Stojanovic, Dr. Nico van der Heiden

Claudia Alpiger, Céline Antonini, Nina Astfalck, Nina Blaser, Bettina Boldi, Karima Bousbah, Patricia Buser, Mélanie Gerber, Anja Giudici, Christopher Goodman, Frederic Häner, Miriam Hänni, Karin Hasler, Nadja Hauser, Elisa Meister, Lisa Müller, Sarah Ott, Philippe Rochat, Andreas Rohner, Amanda Salamina, Christian Schalch, Basil Schläpfer, Mirjam Stutz, Michael Surber, David Willumsen, Su Yun Woo, Roman Zwicky

### Abteilung Centre for Research on Direct Democracy (c2d):

Prof. Dr. Andreas Auer, Dr. Uwe Serdült

Dr. Corsin Bisaz, Dr. Fernando Mendez, Dr. Yanina Welp, Dr. Jonathan Wheatley

Nicolas Aubert, Alexandre Baudin, Ralph Doleschal, Micha Germann, Patrick Hürzeler, Beat Müller, Evren Somer, Ana Tornic, Noémi Ziegler

### Abteilung Politische Bildung und Geschichtsdidaktik (PBGD):

Prof. Dr. Béatrice Ziegler

Dr. Dominik Allenspach, Dr. Monika Waldis, Dr. des. Jan Hodel

Manuel Gautschi, Roxane Kübler, Alexander Lötscher, Sara Meszaros, Ruth Probst, Bernhard Schär, Claudia Schneider, Vera Sperisen, Ralph Wahl, Nicole Wälti, Corinne Wyss, Patrik Zamora

### ZDA Pool:

Eliane Widmer, Adrian Ritter

Aufgeschlüsselt nach Funktionen und Abteilungen ergibt sich im Jahr 2012 folgendes Bild:

<b>Beschäftigungsstatistik ZDA 2012 *</b>		(kumulierte Stellenprocente kategorisiert)			
Funktion **	Abteilung				Total Stellenprozent
	ADF	c2d	PBGD	Pool	
Praktikanten	0.00	40.00		0.00	40.00
Assistenten ohne Abschluss	178.00	0.00		0.00	178.00
Assistenten mit Bachelor	62.50	0.00		0.00	62.50
Assistenten mit Master/Lizentiat	45.00	6.87	307.09	0.00	358.96
Doktorierende	260.83	191.67	10.00	0.00	462.50
Wiss. Mitarbeiter/Assistenten mit Doktorat	290.42	397.92	170.00	0.00	858.33
administrativ/technisches Personal	0.00	0.00	27.50	112.50	140.00
<b>Total Stellenprozent</b>	<b>836.75</b>	<b>636.45</b>	<b>514.59</b>	<b>112.50</b>	<b>2100.29</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>61</b>
* excl. Direktoren und Assistenzprofessur Demokratisierung					
** gemäss Terminologie UZH					

Während der Personalbestand der Abteilungen c2d und PBGD im Vergleich zum Vorjahr aufgrund verschiedener Wechsel im Team leicht rückgängig war, und die Aufteilung der Funktionen relativ stabil blieb, hat die Abteilung ADF auch im Berichtsjahr 2012 ihr Kernteam (wissenschaftlichen Mitarbeitende und Doktorierende) durch zahlreiche, projektfinanzierte, befristete Qualifikationsstellen (Assistenten mit Abschluss und Doktoranden) sowie Hilfwissenschaftler (Assistenten ohne Abschluss/Studierende) ausgebaut bzw. ergänzt.

Abbildung 1: Entwicklung der Anzahl Mitarbeitenden am ZDA 2010 - 2012, nach Abteilungen

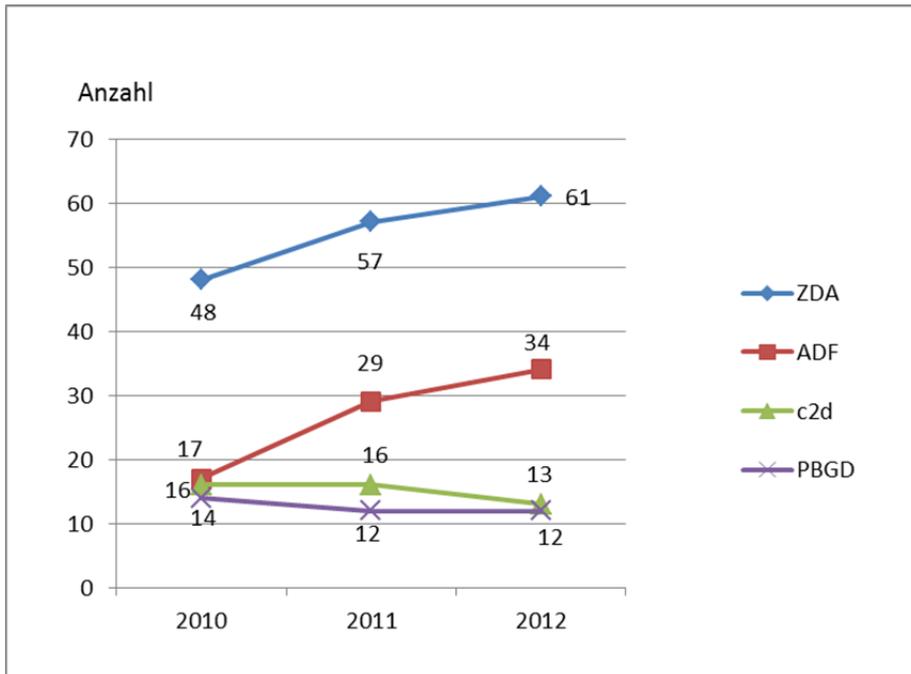
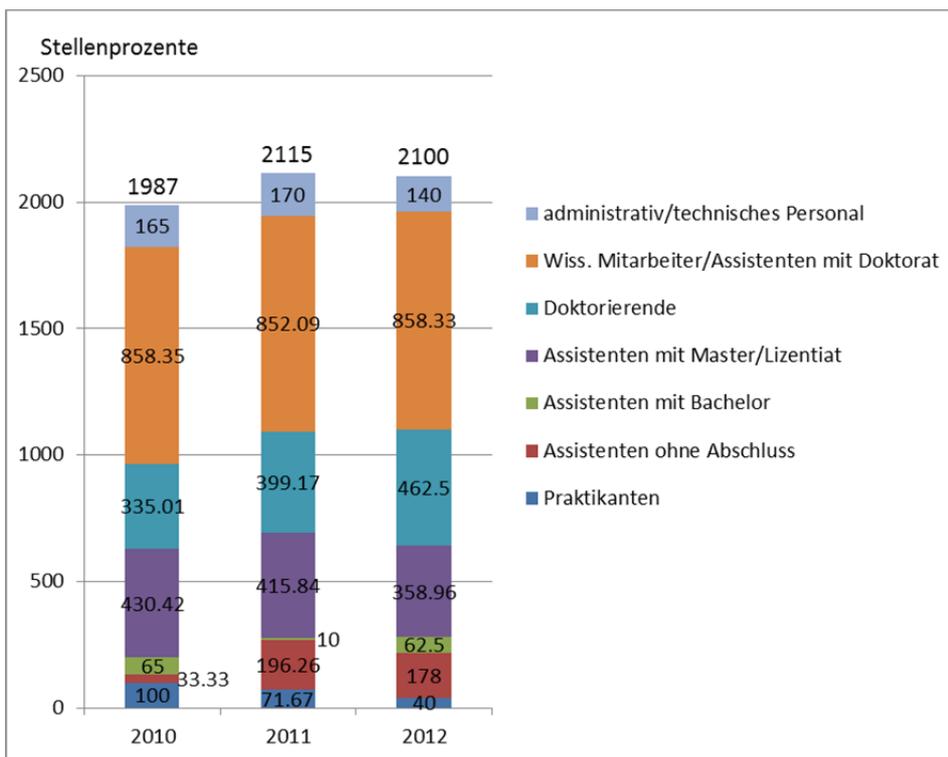


Abbildung 2: Entwicklung der Stellenprozentage am ZDA 2010-2012, nach Funktionen



Jedes Jahr stossen zusätzlich Gastforschende für einige Wochen oder Monate zum ZDA-Team. Im Berichtsjahr waren dies:  
 Alejandra C. Marzuca Perera (Uruguay, bis Juni 2012), Lusine Hakobyan (Armenien, Internship Programm for Young Professionals in Federalism SDC, 27.9.-5.10.2012), Ilker Gökhan Sen (Türkei, August 2012).

### 3. Teamseminare

Zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit werden zweimal pro Jahr an internen Team-Seminaren ausgewählte Forschungsprojekte der drei Abteilungen vorgestellt und diskutiert.

Das erste Teamseminar fand am 13. Januar 2012 statt. Im Rahmen einer Projektkooperation mit der Firma *Europäische Politik Simulation EuroSoc GmbH* konnte für das ZDA-Team eine ganztägige Weiterbildung in Form eines Politiksimulationsspiels organisiert werden: EU-Entscheidungsprozess auf Ministerratsebene "Verhandlungen zur Verordnung über die Europäische Bürgerinitiative".

Am zweiten Teamseminar vom 29. Juni 2012 wurden Prof. Peter Selb (Uni Konstanz), Prof. Marco Steenbergen und Dr. Dominik Hangartner (IPZ/UZH) eingeladen, das in Zusammenarbeit mit der Abteilung ADF ausgearbeitete Forschungsvorhaben "Extent and consequences of Unequal Participation in Direct Democracy" vorzustellen. Alexander Lötcher und Corinne Wyss präsentierten das Projekt "Demokratie im Klassenrat" (Abteilung PBGD) und Fernando Mendez referierte über "The State of Research on Voting Advice Applications and its Relevance to the Social Sciences" (Abteilung c2d).

### 4. Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit

Die Vereinigung der drei Abteilungen im ZDA führte auch im Berichtsjahr zu Gelegenheiten interdisziplinärer Zusammenarbeit. Im Berichtsjahr hat sich vor allem die Zusammenarbeit der Abteilungen ADF und PBGD intensiviert. Einerseits betraf dies die Eingabe von gemeinsamen Offerten zur Evaluation des Einsatzes von Politiksimulationsspielen für die Firma EuroSoc GmbH in Konstanz, sowie die Zusammenarbeit bei Valorierungsprojekten im Rahmen des NCCR Democracy. Andererseits wurde von Teammitgliedern der Abteilungen ADF und PBGD ein Projekt ausgearbeitet zur Entwicklung eines Schweizer Politiksimulationsspiels zum Einsatz in der politischen Bildung auf Sekundarstufe in der Schweiz (*PlaySwissLex*). Dieses Projekt wird von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) mit einem namhaften Betrag unterstützt. Für den Vertrieb des Produkts gründeten Mitglieder der Abteilungen ADF und PBGD zusammen mit der Firma EuroSoc GmbH am 11.10.2012 ein Spin-Off: die Firma Etharion GmbH mit Sitz in Basel.

### 5. Räumlichkeiten

Im Berichtsjahr hat die Raumproblematik sowohl die Direktion wie die Gesellschafterversammlung relativ intensiv beschäftigt.

Ende 2011 hatte das ZDA dem Ausbauprojekt Blumenhalde für die Module "Anbauten Hauptgebäude" und "Umbau des Seminarraums" mit Überzeugung zugestimmt und sich bereit erklärt, die daraus entstehenden Mietzinserhöhungen von ca. CHF 45'000 pro Jahr, obwohl an der oberen Grenze liegend, zu tragen. Im September 2012 wurde aber bekannt, dass der gewünschte Ausbau der Blumenhalde um rund 65 Prozent teurer zu stehen kommt als vorausgesehen. Dies würde eine Mietzinserhöhung von ca. CHF 64'000 pro Jahr mit sich bringen. Nach Aussprache mit der Ortsbürgerverwaltung und dem zuständigen Architekten sah sich die Direktion angesichts der Überschreitung des Kostendachs gezwungen, auf die Erweiterung der Blumenhalde zu verzichten. Dieser Entscheidung wurde von der Gesellschafterversammlung befürwortend zur Kenntnis genommen.

Nach weiteren Gesprächen mit der Ortsbürgerverwaltung hat sich die Direktion Anfang Dezember bereit erklärt, auf den negativen Beschluss zurückzukommen. Die Wiedererwägung rechtfertigt sich aus verschiedenen Gründen: den mittelfristig akut werdenden und sich langfristig aufdrängenden Raumbedarf des ZDA; die Wünschbarkeit

einer Beibehaltung aller bestehenden und künftigen Abteilungen und Mitarbeitenden des ZDA am Standort Blumenhalde; die Identifikation des ZDA mit seinem gegenwärtigen Standort in der Öffentlichkeit; der Umfang der bereits getätigten Ausgaben für die Projektierung des Ausbaus.

Die Direktion sah sich allerdings gezwungen, die Befürwortung des Ausbaus an eine Reihe von Bedingungen zu knüpfen. Dies einerseits, weil der Ausbau sich unmittelbar und langfristig auf den zu entrichtenden Mietzins auswirken wird – eine erhebliche Mittelbindung zulasten der wissenschaftlichen Forschung am ZDA. Andererseits ist während der Bauzeit mit beträchtlichen Immissionen zu rechnen, welche die Forschungstätigkeiten erschweren, wenn nicht gar punktuell verunmöglichen.

Mit Schreiben vom 22. Dezember 2012 hat die Direktion der Ortsbürgerverwaltung ihre Bereitschaft erklärt, für den Ausbau eine jährliche Mietzinserhöhung von maximal CHF 45'000 zu übernehmen. Dieser Betrag dürfe auch bei Entstehung von Mehrkosten nicht überschritten werden. Sie hat die Ortsbürgergutsverwaltung ersucht, dem Stadtrat einen Antrag zu einer diesem Höchstansatz entsprechenden vertraglichen Festlegung des Mietzinses und zum Ausschluss jeglicher Risikoübernahme durch das ZDA zu stellen.

## **6. Verein Freunde des ZDA**

Der Verein "Freunde des ZDA" besteht seit April 2009. Er hat den Zweck, die Entwicklung des ZDA zu fördern und dessen Verankerung in der Bevölkerung, Politik und Wirtschaft zu stärken. Ende 2012 zählte der Verein knapp 300 Mitglieder. Uwe Serdült ist Mitglied des Vereinsvorstands und in dieser Funktion Repräsentant und Bindeglied zum ZDA. Pro Jahr finden 3-4 Vorstandssitzungen in der Blumenhalde statt.

Für den jedes Jahr stattfindenden Spätsommeranlass konnte mit Bundesrätin Doris Leuthard eine prominente Referentin gewonnen werden. Anschliessend an das Referat war – unter der Leitung von Ständerätin Pascale Bruderer Wyss – eine Podiumsdiskussion mit Bundesrätin Leuthard und Staatsrechtsprofessor Georg Müller zum Thema "Versorgungssicherheit versus direkte Demokratie? Das Spannungsfeld grosser Infrastrukturprojekte" geplant. Unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn trat jedoch bei einem Vereinsmitglied ein schwerwiegender medizinischer Notfall ein, weshalb der Anlass vorzeitig abgebrochen werden musste.

## II. Forschung

### Forschungsschwerpunkt 1: Demokratie im Vergleich

#### Laufende Projekte

*Demokratiebarometer* (ADF): Forschungsprojekt des NCCR Democracy zur Messung der Qualität von Demokratie in etablierten Demokratien (**Daniel Bochsler** und Wolfgang Merkel [WZB]). Laufzeit: 10/2009–09/2013.

*Democratic Transitions in West-Africa: Political Elites, Civil Society and Institutions* (c2d): SNF Forschungsprojekt zur Entwicklung der Demokratie in sieben westafrikanischen Ländern (**Andreas Auer, Jonathan Wheatley, Fernando Mendez** und Augustin Loada [Ouagadougou]). Laufzeit 09/2010–09/2013.

*Cleavages, governance and the media in European metropolitan areas* (ADF): Forschungsprojekt des NCCR 'Challenges to Democracy in the 21st Century' über Konflikte, politische Institutionen und Medienöffentlichkeit in sechs europäischen Metropolitanräumen. (**Daniel Kübler**, Frank Marcinkowski [Universität Münster]). Laufzeit: 10/2009–09/2013.

*Governance and administration of mega-cities. Chinese and European perspectives* (ADF): Kooperationsprojekt der Sino-Swiss Science and Technology Cooperation. (**Daniel Kübler**, Lisheng Dong [Chinese Academy of Social Sciences]). Laufzeit: 06/2011–05/2013.

*The Swiss Contribution to Constitutional Reform in Bosnia and Herzegovina 2* (ADF): Forschungsprojekt finanziert durch das DEZA. (**Nenad Stojanovic**). Laufzeit: 08/2012–09/2013.

*Ethnic quotas and representation of minorities in local politics in Bosnia and Herzegovina* (ADF): SCOPES-Forschungsprojekt über Modalitäten und Qualität der Minderheitenvertretung in Bosnien und Herzegowina. (**Nenad Stojanovic**). Laufzeit: 01/2010–09/2013.

*Bundesverwaltung und Vertretung der Sprachgemeinschaften: Analyse der Personalrekrutierungsprozesse und -strategien* (ADF). Forschungskoooperation mit dem Institut für Mehrsprachigkeit der Universität Fribourg (**Daniel Kübler**). Laufzeit: 01/2012–12/2013.

#### Abgeschlossene Projekte

*Politikwissenschaftliches Gutachten zur Volksinitiative 'Staatsverträge vors Volk'* (ADF). Expertise zuhanden von Economiesuisse. (**Daniel Kübler**). Laufzeit: 01/2012–05/2012.

#### Neu beantragte Projekte

*Ethnic quotas and representation of minorities in local politics in Bosnia and Herzegovina* (ADF): Beantragung eines Zusatzkredits als "Valorisation Grant" beim SNF. (Antragssteller: **Nenad Stojanovic**).

#### Abgelehnte Projektvorschläge

*Xenobiotic risks and evidence-based policy-making* (ADF): Project proposal for the NCCR Xenobiotic Risks, submitted to the Swiss National Science Foundation. (Antragssteller: **Daniel Kübler**).

*Design of political rights* (ADF). Working package in the FP7 proposal 'Urban life', coordinated by Darmstadt Technical University and submitted to the EU FP7. (Antragssteller: **Daniel Kübler**).

## **Forschungsschwerpunkt 2: Direkte Demokratie**

### **Laufende Projekte**

*The people's constituent power: referendums on sovereignty issues* (c2d): SNF-Forschungsprojekt über die Rolle von direkter Demokratie bei territorialen Neuordnungen oder Konflikten im Zeitalter einer zunehmenden Globalisierung (**Fernando Mendez, Andreas Auer**). Laufzeit 09/2011-08/2014.

*Wirksamkeit von Volksinitiativen in den Kantonen* (c2d): Internes Forschungsprojekt betreffend die politischen und normativen Auswirkungen von Volksinitiativen in den Kantonen (**Andreas Auer**).

*Direct Democracy in the EU* (c2d): Internes Forschungsprojekt über Institutionen und Praxis der direkten Demokratie betreffend EU Integration (**Fernando Mendez**).

*Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie in Deutschland und der Schweiz* (c2d): Vergleichendes Forschungsprojekt über Ausgestaltung, Praxis und Theorie der direkten Demokratie in beiden Ländern (**Andreas Auer, Uwe Serdült**, in Zusammenarbeit mit Universität Konstanz, finanziert von Baden-Württemberg und Kanton AG).

*¿Cómo Vamos? Quality of Life Indicators for Better Urban Governance* (c2d): Forschungsprojekt über die Verbreitung von empirischen Indizes zur Erfassung von Lebensqualität im urbanen Umfeld Argentiniens und Brasiliens (**Yanina Welp, Uwe Serdült**, Avina Stiftung). Laufzeit 2011–2014.

*Recall – political weapon for bad losers or instrument of accountability?* (c2d): Forschungsprojekt über die Zunahme von Recall-Abstimmungen in Lateinamerika, insbesondere auf lokaler Ebene in Peru und Ecuador (**Yanina Welp, Uwe Serdült**, Avina Stiftung). Laufzeit 2011–2014.

*Democracy in the post-soviet era* (c2d): Internes Forschungsprojekt betreffend die Entwicklung der Demokratie in den ehemaligen CIS Staaten (**Jonathan Wheatley**).

### **Abgeschlossene Projekte**

*Democracy on the county level in China* (c2d): Internes Forschungsprojekt über demokratische Ansätze auf der lokalen Ebene in China.

### **Neu beantragte Projekte**

*Enhancing the use of modern direct democracy tools at local level through Bulgarian-Swiss cooperation* (c2d): Partnerschaftsprojekt im Rahmen des Bulgarian-Swiss Cooperation Programme mit der European Institute Foundation, Sofia, Bulgarien. (**Uwe Serdült, Corsin Bisaz**). Laufzeit 24 Monate.

## Forschungsschwerpunkt 3: Demokratische Innovationen

### Laufende Projekte

*e-democracy* (c2d): Forschungsprojekt über e-Voting in der Schweiz und international. (**Andreas Auer, Uwe Serdült**). Forschungskoooperation mit den Kantonen AG, GR, GE und der Bundeskanzlei. Laufzeit: 01/2013–12/2016.

*Preference Matcher* (c2d): Internes Forschungsprojekt zur Erstellung einer Online Wahlsoftware (Voting Advice Application) für Bürger. (**Fernando Mendez und Jonathan Wheatley**).

*School Governance und Laienpartizipation* (ADF): Forschungsprojekt finanziert durch die Abteilung I des SNF. (**Daniel Kübler** und Carsten Quesel [FHNW]). Laufzeit: 07/2011–06/2014.

*Verwertung der Ergebnisse: Die Rolle von Gemeinden bei bürgerschaftlich initiierten Alterswohnbauprojekten* (ADF). Finanziert durch die Age Stiftung. (**Philippe Koch**). Laufzeit: 11/2012–01/2013.

### Abgeschlossene Projekte

*E-voting in den Schweizer Pilotkantonen* (c2d): Internes Forschungsprojekt über die Erfahrungen mit e-Voting in den Kantonen Genf, Neuenburg und Zürich (**Uwe Serdült**). 2003–2012.

*Die Rolle von Gemeinden bei bürgerschaftlich initiierten Alterswohnbauprojekten* (ADF). Forschungsprojekt finanziert durch die Age Stiftung. (**Philippe Koch**). Laufzeit: 04/2011–01/2012.

### Neu beantragte Projekte

*baloti.ch – An Internet Voting Platform for Swiss Migrants* (c2d): Weiterführung um 2 Jahre.

*The Role of Emotional Interactions in the Polarization of Opinions in Participation Media* (c2d): SNF Projektantrag Prof. Frank Schweitzer, ETHZ und **Uwe Serdült**, c2d. Laufzeit 36 Monate.

## Forschungsschwerpunkt 4: Politische Bildung

### Laufende Projekte

*Civic Education II* (PBGD) ist Teil des NCCR Democracy, welches die Herausforderungen der Demokratie im 21. Jahrhundert untersucht. Im Zentrum steht die Absicht, das Wissen und die Ergebnisse des NCCR-Democracy für die Politische Bildung fruchtbar zu machen, indem die Webseite [www.politiklernen.ch](http://www.politiklernen.ch) mit Lehr- und Lernmaterialien für die Sekundarstufe I und II entwickelt wird (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 01/2009–12/2013.

*Deutschschweizer Lehrplan BNE+* (PBGD): Der Vertrag zur Integration von "Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Deutschschweizer Lehrplan (BNE+)" soll sicherstellen, dass die überfachlichen Themen Gesundheit, Globales Lernen, Politische Bildung und Umweltbildung in konkreten Schulfächern Eingang finden. Das Zentrum ist für die Konzeption der Politischen Bildung im Lehrplan verantwortlich (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 01/2009–12/2013.

*Die Staatsbürgerschaftsprüfung im Kanton Aargau (PBGD):* Der Kanton Aargau revidiert das Bürgerrechtsgesetz. Dabei wird das kantonale Verfahren um ordentliche Einbürgerung neu konzipiert. Das Zentrum entwickelt und evaluiert den Fragenkatalog der Staatsbürgerschaftsprüfung (**Monika Waldis**). Laufzeit: 04/2010–08/2013.

*Guter Geschichtsunterricht an Luzerner Gymnasien (PBGD):* Die Interventionsstudie mit Luzerner Gymnasiallehrpersonen hat zum Ziel, die historischen Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern zu fördern. Im Rahmen einer Lehrerweiterbildung werden Möglichkeiten der didaktischen Gestaltung des Geschichtsunterrichts diskutiert sowie neue Prüfungsformate entwickelt. Die wissenschaftliche Begleituntersuchung überprüft Veränderungen im Lehrerwissen. Zudem werden Testaufgaben zur Messung von Schülerkompetenzen erprobt (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 08/2011–12/2013.

*Hitch:* Eine deutsch-österreichisch-schweizerische Partnerschaft erarbeitet einen Test für das large-scale-assessment von historischen Kompetenzen unter der Projektleitung von Prof. Dr. Ulrich Trautwein, Tübingen. (**Béatrice Ziegler, Jan Hodel, Monika Waldis**). Laufzeit: 06/2012–12/2014.

*Initial Training:* Das Zentrum erhebt im europäisch vergleichend angelegten Projekt Daten zur schweizerischen Lehrerausbildung in den Fächern "Politische Bildung", "Gesellschaftskunde" und "Geschichte" und befasst sich inhaltlich vertieft mit der Interdisziplinarität in der Lehrerausbildung (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 01/2010–12/2013.

*mBook 1. Weltkrieg:* Es wird ein Kapitel eines mBook-Schulbuchs zum Ersten Weltkrieg entwickelt, das in deutschschweizerischen Klassen angewendet werden wird. Das Kapitel ist auf Kompetenzförderung ausgerichtet und bezieht den geschichtskulturellen Umgang mit dem historischen Thema der Schweiz und dem Ersten Weltkrieg ein. Das mBook ist die Voraussetzung für ein Forschungsprojekt, das die damit erzielte Kompetenzförderung untersuchen wird (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 10/2012–12/2014.

*narratio:* Das Projekt untersucht die historische narrative Kompetenz in Schülertexten, die auf der Basis von Sets von Materialien einerseits zu einem schulfremden, andererseits zu einem schulnahen Thema verfasst sind. Das Projekt mündet in einen weiteren Antrag. Es ist eine Kooperation mit der Universität Osnabrück und der Pädagogischen Hochschule Freiburg i. Br.) (**Béatrice Ziegler, Jan Hodel, Monika Waldis**). Laufzeit: 01/2012–12/2013.

*Reader Politische Bildung (PBGD):* Im Projekt wird ein Reader für Lehrpersonen der Politischen Bildung erstellt. Anhand von kommentierten Quellentexten wird die Entwicklung der Politischen Bildung in der Schweiz vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart dargestellt. Der Reader ist eine Ergänzung zum Projekt "Civic Education I" des NCCR Democracy (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 05/2010–12/2013.

*Videosurvey:* Im Projekt wird ein Instrument zur Erfassung des professionellen Wissens und Kompetenzen von Studienabgängerinnen und Studienabgängern der Pädagogischen Hochschule FHNW im Bereich Gesellschaftswissenschaften entwickelt, das Videoclips nutzt (**Monika Waldis**). Laufzeit: 05/2012–12/2013.

## **Abgeschlossene Projekte**

*Geschichte lernen im Zeitalter von Social Software*

*History Helpline II*

*Klassenrat empirisch*

*Kompetenzraster Politische Bildung*

*Konzept für ein Geschichtslehrmittel für den Lehrplan 21*

*MemoHist – audiovisuelle Medien im Geschichtsunterricht*

*Verständnisse der Lehrpersonen von Politischer Bildung (Beliefs of Teachers about Civic Education)*

### **Neu beantragte Projekte**

\* *PlaySwissLex Simulation – Planspiel für Politische Bildung* (PBGD & ADF)  
Entwicklungsprojekt unterstützt von der KTI (**Daniel Kübler, Béatrice Ziegler, Jan Hodel**)

*Geschichte unterrichten*

*Ausprägung und Genese professionellen Wissens von Geschichtslehrpersonen. Eine empirische Untersuchung auf der Grundlage eines Videosurveys (VisuHist)*

\* *Demokratie bewegt* (PBGD, ADF)

\* ) abteilungsübergreifende Projekte

### **Abgelehnte Projekte**

*Deliberation im Klassenrat*

## **Forschungsschwerpunkt 5: Geschichte und Theorie der Demokratie**

### **Laufende Projekte**

*Reader Politische Bildung* (PBGD): Anhand von kommentierten Quellentexten wird die Entwicklung der Politischen Bildung in der Schweiz vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart für Lehrpersonen der Politischen Bildung dargestellt. Der Reader ist eine Ergänzung zum Transfer-Projekt "Civic Education I" des NCCR Democracy und wird vom SNF finanziert (**Béatrice Ziegler**).

*Theorie der direkten Demokratie* (c2d): Internes Forschungsprojekt zu Grundvoraussetzungen, Funktionsweise und Auswirkung von direktdemokratischen Instrumenten (**Andreas Auer** und **Corsin Bisaz**).

*Accepting the challenge of the polity objection to democratic legitimacy* (c2d): Eine Untersuchung über die Grenzen demokratischer Legitimation (**Corsin Bisaz**).

### **III. Lehre**

**CAS ZDA-IDHEAP:** In Zusammenarbeit mit dem Hochschulinstitut für Verwaltungsstudien IDHEAP wurde im Jahre 2011 ein CAS Lehrgang in Public Administration entwickelt. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung und die Studienreglemente wurden von der Philosophischen Fakultät an die Universitätsleitung der Universität Zürich zur Genehmigung weitergeleitet.

Die Universitätsleitung hat am 29. März 2012 die Kooperationsvereinbarung mit dem IDHEAP jedoch abgelehnt, da es sich bei diesem nicht um ein promotionsberechtigtes Hochschulinstitut handelt. Angesichts dieses negativen Entscheids beschloss die Direktion, die Entwicklung dieses Weiterbildungsangebots vorerst zu sistieren.

#### Vorlesungen und Seminare an Hochschulen:

**Dominik Allenspach, Alexander Lötscher und Claudia Schneider** führten an der PHZ Luzern im Rahmen der Impulsstudienwochen den Workshop *Politische Bildung und Geschichte nach Lehrplan 21* durch (10.-13. April 2012).

**Andreas Auer** hielt an der rechtswissenschaftlichen Fakultät UZH folgende Vorlesungen:

- Öffentliches Prozessrecht I (FS);
- Direkte Demokratie in der Schweiz, Mastermodul Demokratie (mit CorsinBisaz) (HS);
- Grundvorlesung Staatsrecht für Berufsfachschullehrpersonen (HS); Wahlmodul Discussion d'arrêts du Tribunal fédéral (HS).

**Bochsler, Daniel:** Frühjahrssemester 2012: Universität Zürich: BA-Seminar "Wahlen, Parteien und Repräsentation in jungen Demokratien".

**Bochsler, Daniel:** Herbstsemester 2012: Universität Zürich: BA-Seminar "Junge Demokratien. Politische Transition und demokratische Konsolidierung".

**Bochsler, Daniel:** Herbstsemester 2012: Universität Zürich: MA-Seminar: "Dictators, dictatorships and how they end. Authoritarianism in a comparative perspective".

**Bühlmann, Marc:** Herbstsemester 2012. Universität Bern: Vorlesung "Demokratietheorien – eine Einführung".

**Christmann, Anna:** Frühjahrssemester 2012: Tagesseminar im Rahmen des Harvard in Europe Programms (Kooperation zwischen der Universität Freiburg i.B. und dem ZDA): "Direct Democracy".

**Christmann, Anna:** Herbstsemester 2012: Universität Zürich: Spezialisierung BA: "Demokratie und Medien in europäischen Metropolregionen. Institutionen und politische Kommunikation im Vergleich".

**Micha Germann** hat an der KV Zürich Business School einen doppelt geführten Semesterkurs in Staatskunde abgehalten (FS).

**Heiden, van der Nico:** Frühjahrssemester 2012: Universität Luzern. "Einführung in die Politikwissenschaft". Kurs im Rahmen des MAS Public Management.

**Heiden, van der Nico:** Herbstsemester 2012: Universität Luzern: "Politologie".

**Kübler, Daniel:** Frühjahrssemester 2012: Universität Zürich: Spezialisierung BA "Demokratie und Medien in europäischen Metropolregionen".

**Kübler, Daniel:** Frühjahrssemester 2012: Universität Zürich: Wahlmodul BA "Politik und Demokratie in der Stadt".

**Kübler, Daniel:** Herbstsemester 2012: ETH Zürich / Universität Zürich: Core Seminar MACIS "Democracy".

**Alexander Lötscher und Claudia Schneider** gaben an der PH/FHNW Aarau ein Seminar zu *Fachdidaktik Geschichte 3.2 Erweiterung Politische Bildung* (HS).

**Uwe Serdült** hat per Telekonferenz im Rahmen des Kurses Global Software Engineering für die Ritsumeikan University, Kyoto, Japan sowie die Tomsk State University, Russia, mit vier Einheiten das Modul Social Network Analysis beigesteuert (HS).

**Vera Sperisen** führte an der PH/FHNW Zofingen ein Proseminar zu Forschung und Entwicklung: *Qualitative Methoden* (FS) durch.

**Stojanovic, Nenad:** Frühjahrssemester 2012: Universität Zürich: MA-Seminar "Demokratie in multikulturellen Gesellschaften".

**Stojanovic, Nenad:** Frühjahrssemester 2012: Université de Lausanne: BA-Vorlesung: "Science politique comparée". (Mit Prof. Dr. Dietmar Braun).

**Stojanovic, Nenad:** Frühjahrssemester 2012: Université de Genève: MA-Seminar "Institutions et conflits".

**Stojanovic, Nenad:** Herbstsemester 2012: World Peace Academy, Basel: "The peace potential of democracy" (MA). (Mit Farai Muguwu).

**Stojanovic, Nenad:** Herbstsemester 2012: Université de Lausanne: BA-Vorlesung: "Science politique: théorie et concepts A".

**Monika Waldis** führte ein Seminar *Unterricht planen, gestalten und auswerten* (Allgemeine Didaktik), FS 2012, an der PH FHNW in Basel.

**Monika Waldis** lehrte in einem Seminar *Lernmotivation und Unterrichtsgestaltung*, FS 2012, an der PH FHNW in Basel.

**Monika Waldis** unterrichtete *Lehren und Lernen von Mathematik*, FS 2012, sowie *Videoanalysen von Mathematikunterricht*, HS 2012, im Master of Educational Sciences der PH FHNW in Basel.

**Yanina Welp** hat für einen Fernlehre-Kurs an der Catalonia Open University zum Thema The Information Society unterrichtet.

**Jonathan Wheatley** unterrichtete am Institut für Politikwissenschaft der Universität Zürich das MA-Seminar Comparative Democratization: Former Soviet Union, West Africa, Latin America (FS).

**Béatrice Ziegler** gab an der Universität Basel/PH FHNW eine Vorlesung über *Geschichtskultur*, im Programm Master of Educational Sciences, Schwerpunkt Geschichtsdidaktik; an der Universität Zürich ein Seminar über *Denkmäler* (mit Konrad Kuhn) und ein Kolloquium über *Streitgeschichte*.

## **IV. Datenbanken**

[www.c2d.ch](http://www.c2d.ch)

Die internationale Online-Datenbank über nationale und regionale Volksabstimmungen in allen Ländern der Welt seit 1791 ist im Berichtsjahr weiter ausgebaut worden. Auch die internationalen Abstimmungsresultate können nun weitgehend automatisch eingelesen werden. Inhaltliche Lücken bei den Abstimmungsdaten in den schweizerischen Kantonen wurden geschlossen. Neu werden die Parlamentsabstimmungen, Abstimmungsbroschüren und -resultate zu kantonalen Abstimmungen erfasst resp. eingescannt. Für die Kantone AG und SO liegen die Parlamentsabstimmungen vollständig bis 1970 zurück vor. Weiter haben wir ein graphisches Redesign durchgeführt.

*E-Voting in der Schweiz*

Die e-voting Datenbank wurde im Jahr 2011 zusammengestellt. Sie umfasst in Form einer Excel-Datei sämtliche e-voting Abstimmungsresultate aus den drei Pilotkantonen Genf, Neuenburg und Zürich von 2003 bis 2011 (N=1'200). Die Daten wurden auf der Ebene der Gemeinden erhoben. Die weitere Bearbeitung dieses Datensatzes sowie die Nachführung für 2012 findet neu im Rahmen des Projektes e-democracy statt.

*Datenbank Schweizer Wahlen und Abstimmungen (ZDA-BFS)*

Datenaufbereitung von subnationalen Wahlen und Abstimmungen im Auftrag des Bundesamtes für Statistik. (**Daniel Bochsler**). Laufzeit: 03/2012–12/2015.

[www.politischebildung.ch](http://www.politischebildung.ch)

Die Website informiert umfassend über politische Bildung in der Schweiz, in Zusammenarbeit mit PHZ Luzern und naturama (SBE).

[www.demokratiebarometer.com](http://www.demokratiebarometer.com)

Datenbank zur Messung der Demokratiequalität in 30 Ländern.

[www.politiklernen.ch](http://www.politiklernen.ch)

Die sich noch in der Entwicklung befindende Webseite politiklernen.ch bietet erste Lehr- und Lernmaterialien für Lehrpersonen der Sekundarstufe I und II an. Politiklernen.ch ist ein Transferprojekt des NCCR Democracy.

## V. Veranstaltungen

### 1. Öffentliche Veranstaltungen in und um Aarau

- **4. Aarauer Demokratietage "Demokratisierung im arabischen Raum"**, 15. und 16. März 2012, Kultur & Kongresshaus Aarau:
  - *Referat und Podiumsdiskussion* zum Thema, 15. März 2012  
*Kulturelles Rahmenprogramm* Kabarettist Flurin Caviezel "Demokratie bei uns"
  - *Wissenschaftliche Tagung*, 16. März 2012  
Panel 1: Chancen der Demokratisierung im arabischen Raum  
Panel 2: Grundvoraussetzungen und Basiselemente der Demokratie  
Panel 3: Bildung als Institution eines Demokratisierungsprozesses
  - *Kulturelle Rahmenveranstaltung*, 16. März 2012  
Filmvorführung "Tahrir – Liberation Square", Freier Film Aarau
- **Öffentlicher Vortrag** von Prof. Dr. Wolfgang Ernst, UZH: "Ja – Nein – Enthaltung: Betrachtung zur Abstimmung aus juristischer Sicht", ZDA, 25. April 2012 (A. Auer/c2d).
- **Spätsommeranlass des Vereins Freunde des ZDA** zum Thema "Demokratische Prozesse bei überregionalen Grossprojekten" 20. August 2012, ZDA Aarau: Referat von Bundesrätin Doris Leuthard und Podiumsdiskussion unter der Leitung von Pascale Bruderer Wyss. [Anlass abgebrochen wegen medizinischem Notfall]

### 2. Konferenzen und wissenschaftliche Tagungen

Folgende Konferenzen und Tagungen wurden durch Abteilungen oder Mitglieder des ZDA organisiert oder mitorganisiert:

- Workshop "**Geographische Ansätze in der Politikwissenschaft**". Annual congress of the Swiss Political Science Association", Luzern, 2-3 Februar 2012 (co-chaired von Marc Bühlmann, ADF).
- Panel "**Federalism and Territorial Politics**". Annual meeting of the Swiss Political Science Association. Luzern, 2-3. Februar 2012 (Moderiert von Phillippe Koch, ADF).
- **5<sup>th</sup> ZDA Avina Workshop**, "Revocatoria de mandato: Leyes, prácticas y evaluaciones", 13. Februar 2012, Aarau, ZDA (Yanina Welp und Uwe Serdült, c2d).
- Wissenschaftliche Tagung "**gde 12. geschichtsdidaktik empirisch 12**". 16.-17. Februar 2012, Alte Universität Basel (Jan Hodel & Béatrice Ziegler; PBGD).
- **Seminar "Foundations of European Politics and Societies", Block Direkte Demokratie**; Studienreise im Rahmen des Harvard Europe Programmes 2012 der Universität Freiburg, 17.02.2012, ZDA Aarau (A. Christmann; ADF/c2d)
- Wissenschaftliche Tagung "**Die Shoa in Schule und Öffentlichkeit – Erfahrungen, Erwägungen, Empfehlungen**"  
*Reihe Erinnerung – Verantwortung – Zukunft: Gedenktag an die Verbrechen gegen die Menschlichkeit*, 21 Januar 2012, ZDA Aarau (PBGD).
- Weiterbildungstagung Politische Bildung 2012: "**Politische Bildung am Ball**", 28.03.2012, PH FHNW Aarau (PBGD/PH FHNW).

- Workshop "**Complex electoral systems**". ECPR Joint Sessions, Antwerpen, 11-13 April 2012 (co-organisiert von Daniel Bochsler, ADF).
- Panel '**Digital opportunities for democratic governance in Latin America**', XXX International Congress of the Latin American Studies Association (LASA), 23.-26. Mai 2012, San Francisco (Yanina Welp, c2d).
- Panels '**La participación ciudadana y sus consecuencias**' und '**Crisis, protesta y democracia**' (mit Alicia Lissidini), ALACIP - VI Congreso Latinoamericano de Ciencia Política. 12.-14. Juni 2012, Quito (Yanina Welp, c2d).
- Conference "**Ethnic politics and electoral democracy**". University of Zurich, Zürich, 14-16 June 2012 (Daniel Bochsler, ADF).
- Demokratie-Konferenz "**Gegenseitige Blicke über die Grenze: Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie in Deutschland und der Schweiz**" (Co-Organisation mit dem Kanton AG/Staatskanzlei und der Universität Konstanz sowie der Landesregierung Baden-Württemberg), 21./22.06.2012, Grossratssaal AG, Aarau (Andreas Auer und Uwe Serdült, c2d)
- Panel "**Understanding the governance of megacities**". World Congress of the International Political Science Association, Madrid, 5-8 July 2012 (organisiert von Daniel Kübler, ADF).
- Panel '**Dangerous Toys? Assessing the Electoral Integrity of Voter Engagement Application Websites**' (MT05.240), XXII World Congress of Political Science (IPSA), 8.-12. Juli 2012, Madrid (Fernando Mendez, c2d).
- Panel '**Effects of Direct Democracy**' (RC34.054), XXII World Congress of Political Science (IPSA), 8.-12. Juli 2012, Madrid (Yanina Welp, c2d).
- Panel '**Revocatoria de mandato: ¿ataque a la democracia representativa?**' 4 Congreso Internacional de Americanistas (ICA), 15.-20. Juli, 2012, Wien (Yanina Welp, c2d).
- Wissenschaftliche Konferenz "**9<sup>th</sup> Conference on Application of Social Network Analysis**" (ASNA) 2012, 04.-07.09.2012, ETH Zürich, in Zusammenarbeit mit ASNA der ETHZ (Uwe Serdült, c2d).
- Wissenschaftliche Tagung "**Vorstellungen, Konzepte und Kompetenzen von Lehrpersonen der politischen Bildung**", in der Reihe "Politische Bildung empirisch", 7.-8. September 2012 ( PBGD).
- **Arbeitstreffen Gruppe Menschenrechtsbildung**, 18.09.2012, ZDA Aarau (B. Ziegler, C. Schneider; PBGD)
- Workshop "**How much participation does democracy require?**". DemocracyNet.eu Workshop, ETH/Universität Zürich, Zürich, 27-28 Oktober 2012. (co-organisiert von Karima Bousbah, ADF).
- Wissenschaftliches Panel im Rahmen des **Global Forum on Modern Direct Democracy – World Conference on Citizen Participation**, 14.-16. November 2012, Universidad Católica del Uruguay, Montevideo (Yanina Welp, Uwe Serdült, Andreas Auer, c2d).
- Conference "**Constitutional design and ethnic conflict**". New York University Law School, New York, 17 November 2012 (co-organisiert von Daniel Bochsler, ADF).

- Panel '**Basic design of VAAs**' at IP-VAA'12: Interdisciplinary Perspectives on Voting Advice Applications: The case of Choose4Greece and Choose4Cyprus, 22.-24. November 2012, Limassol, Zypern (Fernando Mendez, Jonathan Wheatley, c2d).
- Conference '**Ethnic quotas and representation of minorities in local politics in Bosnia and Herzegovina**', SCOPES project (SNF), Aarau, 23-24.11.2012 (organisiert von Nenad Stojanovic, ADF).

### 3. Vorträge/Workshops

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des ZDA haben im Berichtsjahr 2012 **73 Referate/Präsentationen an wissenschaftlichen Anlässen und Konferenzen im In- und Ausland** gehalten (Detailinformationen auf Anfrage).

### 4. Öffentlichkeitsarbeit

Um das ZDA und seine Forschung bei den politischen und privaten Institutionen der Region bekannt zu machen, wurden zahlreiche Delegationen und Gäste in der Villa Blumenhalde empfangen. Umgekehrt präsentierten die Mitarbeitenden das ZDA und seine Projekte an zahlreichen auswärtigen Veranstaltungen. Mit der Anstellung eines Öffentlichkeitsbeauftragten per Juli 2012 konnte die Medienarbeit verstärkt werden. Diese erfolgt in enger Koordination mit den Öffentlichkeitsbeauftragten der Trägerinstitutionen. Gemeinsam mit den einzelnen Abteilungen des ZDA wird nun ständig evaluiert, welche Themen und Forschungsergebnisse für die breite Öffentlichkeit oder spezifische Zielgruppen von Interesse sind. Ein Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit liegt bei der Zusammenarbeit mit regionalen Medien. Seit August 2012 kann das ZDA seine Aktivitäten zudem über einen Facebook-Auftritt sichtbar machen ([www.facebook.com/zdaarau](http://www.facebook.com/zdaarau)).

#### Präsentation des ZDA

**Präsentation des ZDA** durch Daniel Kübler: **Rotary Club Aarau**, Suhr, 31.01.2012.

**Besuch FDP.DieLiberalen** beim ZDA im Rahmen des Sommeranlasses der Ortspartei Aarau (im Beisein von Parteipräsident Ph. Müller und Regierungsratskandidat St. Attiger): Präsentation ZDA und Projekte c2d, U. Serdült, 15.08.2012.

**Besuch einer Delegation der Neuen Aargauer Bank und Heinrich Zschokke-Gesellschaft** im Rahmen des 200 Jahre-Jubiläums der NAB (AAE): Empfang durch A. Auer, 04.09.2012

**Strategiesitzung SNF Abt. IV: Strukturaspekte NCCR Democracy: Durchführung im ZDA**, Inputs durch die Direktion, 11./12.09.2012.

**Präsentation ZDA an der Austauschtagung mit dem Lycée Jean Piaget** (organisiert durch die Alte Kantonsschule Aarau im Rahmen der Städtepartnerschaft Aarau–Neuchâtel) durch U. Serdült, Aarau, 12.09.2012.

**Besuch der Serbischen Konsulin am ZDA:** Empfang durch D. Bochsler und N. Stojanovic, 26.09.2012

## Fachliche Referate

**Vortrag Verfassungsgerichtsbarkeit**, A. Auer mit Martin Schubarth, **SP Lenzburg**, 24.01.2013

**Empfang einer ukrainischen Delegation** am ZDA im Rahmen einer Studienreise "politische Bildung", Referate von A. Auer und D. Allenspach, 25.01.2012.

**Referat** A. Auer zum Thema "Fiktionen in der Demokratie" im Rahmen des Jahres Studienthemas *Vorurteile* der **Odd Fellow-Loge Aarau**, Aarau, 02.03.2012.

**Referat** von Ph. Koch anlässlich des 40 Jahre Jubiläum **Pro Senectute**: "Private Akteure in der lokalen Alterspolitik", Wil, 24. April 2012.

**Referat** von D. Kübler anlässlich der **Tagung "10 Jahre Agglomerationpolitik"**, Institut für Raumentwicklung: "Agglopolitik gut – alles gut?" Standortbestimmung und Ausblick, Solothurn, 28.06.2012.

**Studienbesuch einer Delegation der Albanian School of Political Studies (ASPS)** Tirana (Organisation: xImpulse im Auftrag der DEZA): Referat B. Ziegler "Citizenship and Participation of (Young) People in Switzerland.", 06.09.2012.

**Input-Referat** von B. Ziegler anlässlich der Generalversammlung von **Second@s Plus Aargau**: "Schweizer-Pass – was nun?", Aarau, 06.09.2012

**11. Wissenschaftsdialog Academia Engelberg**: "*Zukunftsstädte: Technologie, Gesellschaft und Akteure des Wandels*" Referat und Teilnahme an Podiumsdiskussion, Daniel Kübler, Engelberg, 13.09.2012.

**Präsentation ZDA und Referat "Die Moderne Direkte Demokratie in der Praxis" im Rahmen einer Briefing-Tour für Gäste aus Uruguay** (Delegation u.a. mit dem Parlamentspräsidenten und dem Präsidenten des Uruguayanischen Wahlgerichts), organisiert durch Präsenz Schweiz und IRI Europe, A. Auer, U. Serdült, 21.09.2012.

**Empfang Delegation Rheinland-Pfalz mit Ministerpräsident Kurz Beck, Referat über die schweizerische Demokratie**, A. Auer, 24.09.2012, ZDA Aarau (Co-Organisation mit dem Kanton AG auf Anfrage der Botschaft Berlin.

**Besuch einer Delegation des Instituts für Bürgerliche Angelegenheiten (INSPRO) Polen**, (organisiert durch die Alpeninitiative): Referat von U. Serdült, 26.09.2012.

**Referat** von Ph. Koch anlässlich der **Wahlfeier der GLP Aargau** nach den Aargauer Grossratswahlen: "Überforderte Parlamente?", Aarau, 21.10.2012.

**Inputreferat** von B. Ziegler im Rahmen einer **Exkursion des Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Universität Basel ans ZDA** zum Thema "Staatsorte – Kulturanthropologische Perspektiven auf den Staat", Aarau, 17.11.2012.

**Empfang einer Delegation des King Prajadhipok's Institute Bangkok** (Studienreise zum Thema "Politics and Governance in Democratic Systems), organisiert durch die Thailändischen Botschaft: Präsentation ZDA und Inputreferat zum Thema "Swiss Politics", A. Auer/U. Serdült, 12.12.2012.

## Beiträge in den Medien

### Beiträge über das ZDA als Institution

"Zentrum für Demokratie Aarau braucht mehr Platz", **Aargauer Zeitung**, 06.06.2012.

Präsentation des ZDA in der Publikation **1A!AARGAU**, Ausgabe Herbst 2012.

Portrait von Andreas Auer "Monsieur Démocratie", **UZH News** 4/12, Dezember 2012.

Artikel zum Rücktritt von Andreas Auer als Direktionsvorsitzender des ZDA, **Aargauer Zeitung**, 15.12.2012.

Beiträge über ZDA-Forschung / Stellungnahmen von ZDA-Mitarbeitenden

**Radiobeitrag** A. Auer im Rahmen der Reihe *Schwerpunkt Europäische Gespräche* (4/6, Gespräch mit Astrid Epiney): "Mit mehr Demokratie gegen die Krise?", Radio DRS 2, 08.02.2012.

**Berichterstattung** zu den **4. Aarauer Demokratietagen**, März 2012 (Aargauer Zeitung, Radio Argovia, UZH News).

**Beitrag UZH News** "Der Ruf nach Demokratie wird immer lauter", A. Auer im Gespräch mit Adrian Ritter, 30.04.2012

**Interview über die Ablehnung der Volksinitiative für sechs Wochen Ferien** mit D. Kübler durch ein Team des Chinesischen Staatsfernsehen (CCTV Channel 1), Zürich, 7.5.2012.

**Interview zum Staatsvertragsreferendum** mit A. Auer, aufgenommen im ZDA vom **RSI – Tessiner Fernsehen**, 09.05.2012.

**Berichterstattung** über die **Demokratiekonferenz** "Gegenseitige Blicke über die Grenze: Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie in Deutschland und der Schweiz", Juni 2012 (SRF, NZZ, Aargauer Zeitung...).

**Beitrag Sondersendung für das nationale ukrainische Fernsehen** im Rahmen einer Medienreise anlässlich des *20-jährigen Jubiläums der diplomatischen Beziehungen Schweiz-Ukraine* (Organisation: Präsenz Schweiz, Schweizerische Botschaft in Kiew): Interview mit D. Kübler, Aarau, 14.08.2012.

**Beiträge zur Medienmitteilung** "Zivilgesellschaft nutzt die direkte Demokratie am erfolgreichsten", August 2012 (NZZ, Handelszeitung, Tribune de Genève u.a.).

**Interview** mit Anna Christmann "**Demokratie und Rechtsstaat im Konflikt**", UZH News, 23.08.2012.

U. Serdült, **swissinfo: Interview** mit Jean-Michel Berthoud zum Beitrag '**Der Run auf direkte Demokratie**': Entwickelte Zivilgesellschaft bannt Gefahren der direkten Demokratie, sowie: Direktdemokratische Welle eher in Osteuropa und Lateinamerika, 1. September 2012.

U. Serdült, **World Radio Switzerland: Interview** mit Tony Ganzer '*Tourists come to have a peek at direct democracy*', 16. Oktober 2012.

**Kommentar** von Andreas Auer zum Gang der AUNS ans Bundesgericht bzgl. Zustandekommen des Steuerabkommen-Referendums, **Tagesschau SRF**, 30.10.2012.

**Interview** mit Nico van der Heiden zum Ausgang der **Aargauer Grossratswahlen**, Radio DRS, 30.10.2012.

**Stellungnahme** von A. Auer zur Durchsetzungsinitiative der SVP im **SRF**-Beitrag **Echo der Zeit**, 28.12.2012.

Thematische Beiträge von ZDA-Mitarbeitenden

"*Welches Verständnis haben Lehrpersonen von politischer Bildung?*", Dominik Allenspach, **Schulblatt AG/SO**, 23. Jg., H. 37.

"*Volksinitiativen und zwingendes Völkerrecht*", Anna Christmann, **Neue Zürcher Zeitung**, 24.02.2012.

"*Holzwege der Verhandlungsdemokratie*", Andreas Auer, **Neue Zürcher Zeitung**, 12.04.2012.

"*Das Märchen vom Abwärtstrend der SVP*", Daniel Bochsler, **Der Sonntag**, 22.04.2012.

"*Sitzgarantie für Berner Jura?*", Nenad Stojanovic, **Der Bund**, 30.05.2012.

**1A!AARGAU** "*Standpunkt: Herausforderung Demokratie*", A. Auer, Herbst 2012.

"*Gemeindeversammlung ist zu wenig professionell*", Philippe Koch, **Aargauer Zeitung**, 08.11.2012.

"*Das Stimmvolk ist kein Richter*", Daniel Bochsler, **Neue Zürcher Zeitung**, 29.11.2012.

## Medienarbeit

**Pressekonferenz Economiesuisse** zur *Volksinitiative, Staatsverträge vors Volk*: **Präsentation** des politikwissenschaftlichen Gutachtens durch Daniel Kübler, Bern, 09.05.2012.

Teilnahme des Teams c2d an einer Etappe '**AZ Leserwanderung**', 16.07.2012

**Medienmitteilung** "Zivilgesellschaft nutzt die direkte Demokratie am erfolgreichsten", ZDA-Studie von Uwe Serdült und Yanina Welp, über die UZH verschickt, 16.08.12.

Teilnahme von A. Auer an der *Débat contradictoire* organisé par la **Tribune de Genève** sur le projet de nouvelle constitution genevoise, Genf, 28.09.2012.

**Medienmitteilung** "Daniel Kübler neuer Vorsitzender der ZDA-Direktion", über die Stadt Aarau verschickt, 05.12.2012.

## **VI. Publikationen**

### ZDA Publikationen

**Schriften zur Demokratieforschung.** In dieser von A. Auer geleiteten Reihe beim Verlag Schulthess Zürich erscheinen regelmässig Publikationen des ZDA und seiner Abteilungen. Im Berichtsjahr 2012 sind in dieser Reihe erschienen:

**Band 3 Wege zur direkten Demokratie in den schweizerischen Kantonen**

René Roca / Andreas Auer (Hrsg.)

Schulthess Juristische Medien AG (Zürich), Dezember 2011

ISBN: 978-3-7255-6463-7 (322 Seiten, broschiert)

**Band 4 Die Wirksamkeit von Volksinitiativen im Bund 1848-2010**

Gabriela Rohner

Schulthess Juristische Medien AG (Zürich), Januar 2012

ISBN: 978-3-7255-6491-0 (412 Seiten, broschiert)

**Band 5 Wahl-Probleme der Demokratie**

Béatrice Ziegler / Nicole Wälti (Hrsg.)

Schulthess Juristische Medien AG (Zürich), März 2012

ISBN: 978-3-7255-6492-7 (264 Seiten, broschiert)

**Band 6 Wenn die Volkssouveränität wirklich eine Wahrheit werden soll...**

Die schweizerische direkte Demokratie in Theorie und Praxis - Das Beispiel des Kantons

Luzern

René Roca

Schulthess Juristische Medien AG (Zürich), Dezember 2012

ISBN: 978-3-7255-6694-5 (250 Seiten, broschiert)

**Band 7 Demokratisierung im arabischen Raum**

Andreas Auer (Hrsg.)

Schulthess Juristische Medien AG (Zürich), Dezember 2012

ISBN: 978-3-7255-6741-6 (186 Seiten, broschiert)

**C2D Working Paper Series**, Online-Publikation registriert bei der Schweizerischen Landesbibliothek, ISSN 1662-8152. Herausgegeben von der Abteilung c2d. Im Berichtsjahr sind vier Nummern erschienen.

**POLIS. Das Magazin für Politische Bildung**. Herausgegeben von der Abteilung PBGD thematisiert diese Publikation aktuelle Fragen der politischen Bildung und richtet sich an Lehrpersonen und an der politischen Bildung interessierte Personen und Fachkreise.

Das Heft POLIS Nr. 5 zum Thema "*Politische Bildung am Ball*" ist Anfang 2012 erschienen.

**Forschungsberichte des ZDA** werden jeweils auf der Homepage publiziert. Im Berichtsjahr ist erschienen:

**Kübler, Daniel, Surber, Michael, Christmann, Anna** und Bernhard, Laurent (2012). *Mehr direkte Demokratie in der Aussenpolitik?* Politikwissenschaftliches Gutachten zuhanden von economiesuisse anlässlich der Abstimmung über die Volksinitiative ‚Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk)‘, Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau (Forschungsbericht). 60 S.

## Monographien 2012

### Herausgeberschaft

**Allenspach, Dominik & Ziegler, Béatrice** (2012) (Hrsg.): *Forschungstrends in der politischen Bildung. Beiträge zur Tagung «Politische Bildung empirisch 2010»*. (Politische Bildung in der Schweiz 1). Zürich/Chur: Rüegger Verlag.

**Bühlmann, Marc** (Hrsg) (2012). *Année politique Suisse. Schweizerische Politik im Jahr 2011*. Bern: Institut für Politikwissenschaft.

Danero Iglesias, Julien, **Stojanovic, Nenad**, and Sharon Weinblum (eds). (2012). *New Nation-States and National Minorities*. Essex: ECPR Press. [In press.]

**Ziegler, Béatrice/Gautschi, Peter/Schär, Bernhard C. und Schneider, Claudia** (2012) (Hrsg.), *Die Schweiz und die Shoa. Von Kontroversen zu neuen Fragen*. Zürich: Chronos.

**Ziegler, Béatrice & Reinhardt, Volker** (Hrsg.) (2012): *Was Schweizer Jugendliche von der EU wissen. Die schweizerische TEESAEC-Studie*. Zürich: Ruedger-Verlag.

### Herausgeberschaft Zeitschrift

Chadjipantelis, Theodore; **Serdült, Uwe** and Triga, Vasiliki (Eds.) (2012) Voting Advice Applications and the State of the Art: Theory, Practice and Comparative Insights, *International Journal of Electronic Governance*, 5 (3-4).

### Autorenschaft

**Allenspach, Dominik** (2012). *Der Effekt der Systemunterstützung auf die politische Partizipation. Eine vergleichende Analyse westlicher Demokratien*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

**Bisaz, Corsin** (2012): *The Concept of Group Rights in International Law: Groups as Contested Right-Holders, Subjects and Legal Persons*. Reihe: The Raoul Wallenberg Institute Human Rights Library, 41. Leiden/Boston: Martinus Nijhoff.

**Christmann, Anna** (2012). *Die Grenzen Direkter Demokratie. Volksentscheide im Spannungsverhältnis von Demokratie und Rechtsstaat*. Baden-Baden: Nomos (Reihe ‚Politik und Demokratie in den kleinen Ländern Europas‘, Band 2).

Kriesi, Hanspeter, Lavanex, Sandra, Esser, Frank, Matthes, Jörg, **Bochsler, Daniel**, and **Bühlmann, Marc** (2012). *Democracy in the Age of Globalisation and Mediatization*. Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan.

**Waldis, Monika** (2012). *Interesse an Mathematik. Zum Einfluss des Unterrichts auf das Interesse von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I*. Münster, Waxmann Verlag.

Hauss, Gisela; **Ziegler, Béatrice**; Cagnazzo, Karin & Gallati, Mischa (Hrsg.) (2012): *Eingriffe ins Leben. Fürsorge und Eugenik in Bern und St. Gallen (1920-1950)*. Zürich: Chronos Verlag.

### Zeitschriftenartikel 2012

#### Zeitschriften mit Peer Review

**Bochsler, Daniel** (2012). A quasi-proportional electoral system "only for honest men"? The hidden potential for manipulating mixed compensatory electoral systems. *International Political Science Review* 33(4): 401-420.

**Bochsler, Daniel** (2012). Non-discriminatory rules and ethnic representation: the election of the Bosnian state presidency. *Ethnopolitics* 11(1): 66-84.

**Bochsler, Daniel** (2012). When two of the same are needed: A multi-level model of intra-group party competition. *Nationalism and Ethnic Politics* 18(2): 216-241.

**Bochsler, Daniel** (forthcoming). Radicalizing Electoral System Effects on Support for Nationalist Hardliners. *Nations and Nationalism*.

**Bochsler, Daniel** and Szöcsik, Edina (forthcoming). The Forbidden Fruit of Federalism. Evidence from Romania and Slovakia. *West European Politics*.

**Bühlmann, Marc** (2012). Municipal identity. A multilevel analysis of the determinants of individual attachment to municipalities. *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 6(2): 149-175.

**Bühlmann, Marc** and **Hänni, Miriam** (2012). Creating a 'We-feeling' in Heterogeneous Nations: A Cross-country Investigation of the Impact of Inclusion and Autonomy on the National Pride of Ethnic Minorities. *Comparative Sociology* 11(3): 325-353.

**Bühlmann, Marc** and Schädel, Lisa (2012). Representation Matters. The Impact of Descriptive Women's Representation on the Political Involvement of Women. *Representation* 48(1): 101-114.

**Bühlmann, Marc**, Merkel, Wolfgang, Müller, Lisa, and Giebler, Heiko (2012). Demokratiebarometer – ein neues Instrument zur Messung von Demokratiequalität. *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 6(1): 115-159.

**Bühlmann, Marc**, Merkel, Wolfgang, Müller, Lisa, and Giebler, Heiko (2012). The Democracy Barometer. A new instrument for measuring the quality of democracy and its potential for comparative research. *European Political Science* 11(1): 519-536

**Christmann, Anna** and Danaci, Deniz (2012). Direct Democracy and Minority Rights. Direct and Indirect Effects on Religious Minorities in Switzerland. *Politics and Religion* 5 (1): 133-160.

**Heiden, Nico van der** and Strebel, Felix (2012). Is there non-diffusion? The effect of competitiveness in policy-comparative diffusion research. *Policy Sciences* 45(4).

**Hodel, Jan / Lötscher, Alexander** und **Schneider, Claudia** (2012): Geschichte der Menschenrechte aus politikdidaktischer Perspektive, *Zeitschrift für Geschichtsdidaktik*. 11. Jg. S. 131–147.

**Hodel, Jan** (2012): Wikipedia und Geschichtslernen, *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht*, 63 (5/6), 271-284.

**Koch, Philippe** (2012). Overestimating the shift from government to governance: Evidence from Swiss metropolitan areas. *Governance*. DOI: 10.1111/j.1468-0491.2012.01600.x.

**Kübler, Daniel**, Kobelt, Emilienne, and Andrey, Stephanie (2011). Vers la bureaucratie représentative. La promotion de la représentation et de la diversité linguistiques dans l'administration

fédérale en Suisse et au Canada, *Revue canadienne de science politique* 44(4) : 903-927. (English translation published in *World Political Science Review*, 2013)

**Kübler, Daniel** (2012). Governing the metropolis: towards kinder, gentler democracies. *European political science* 11(3): 430-445.

**Kübler, Daniel** (2012). Metropolitanization and metropolitan governance, *European Political Science* 11(3): 402-408.

Kuhn, Konrad J. & **Ziegler, Béatrice** ((2012): La Grande Guerre et la Suisse: Le récit scientifique dominant et la mémoire. In: *Cartable de Clio*, 12, Lausanne: Antipodes, S. 59-71.

**Mendez, Fernando** (2012) Matching voters with political parties and candidates: An empirical test of four algorithms, *International Journal of Electronic Governance*, 5 (3-4), 264–274.

Schneider, Carsten Q., **Bochsler, Daniel**, and Chiru, Mihail (forthcoming). Comparative politics in central and eastern europe: Mapping publications over the past 20 years. *European Political Science*.

**Serdült, Uwe** and **Welp, Yanina** (2012) Direct Democracy Upside Down, *Taiwan Journal of Democracy*, 8 (1), 69-92.

Triga, Vasiliki, **Serdült, Uwe**, and Theodore Chadjipadelis (2012) Introduction, *International Journal of Electronic Governance*, 5 (3-4), 194-202.

**Waldis, Monika, Hodel, Jan, Fink, Nadine** (2012). Lernaufgaben im Geschichtsunterricht und ihr Potential zur Förderung historischer Kompetenzen. *Zeitschrift für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften*, 2(4), S. 142 - 157.

**Welp, Yanina** and **Serdült, Uwe** (2012) Renovación, crisis o más de lo mismo? La revocatoria de mandato en los gobiernos locales latinoamericanos, *Desafíos*, 24 (1), 169-192.

**Wheatley, Jonathan**, Christopher Carman, **Fernando Mendez**, and James Mitchell (2012) The Dimensionality of the Scottish Political Space: Results from an Experiment on the 2011 Holyrood Elections, *Party Politics* (see: <http://ppq.sagepub.com/content/early/2012/09/26/1354068812458614>).

**Wheatley, Jonathan** (2012) Using VAAs to Explore the Dimensionality of the Policy Space: Experiments from Brazil, Peru, Scotland and Cyprus, *International Journal of Electronic Governance*, 5 (3-4), 318-48.

**Wyss, Corinne; Lötscher, Alexander** (2012): Class Councils in Switzerland: Citizenship Education in Classroom Communities? *Journal of Social Science Education* 11 (3). 44-64.

Zollinger, Daniel and **Bochsler, Daniel** (2012). Minority representation in a semi-democratic regime: the Georgian case. *Democratization* 19(4): 611-641.

#### Zeitschriften ohne Peer Review

**Auer, Andreas** und Griffel, Alain (2012) Die schweizerische Bundesverfassung ohne Artikel 190: Auswirkungen auf Gesetzgeber, Bürgerinnen, Kantone und Gerichte, *Die Schweizer Richterzeitung "Justice - Justiz – Giustizia"*, 2012 (1), 15 p.

**Lötscher, Alexander & Schneider, Claudia** (2012): Problem – Widerspruch – Urteil www.politiklernen.ch im Unterricht, *POLIS – Das Magazin für Politische Bildung* 5. S. 24–25.

**Stojanovic, Nenad** (2012). Perché tassare le eredità. La libertà di Berlusconi e quella di Bussenghi. *Novità Fiscali*, n. 8.

**Stojanovic, Nenad** (2012). Droga e richiedenti l'asilo: in Ticino c'è chi chiede pulizia. *Terra cognita*, n. 21.

**Welp, Yanina** and **Serdült, Uwe** (2012) "Revocatoria de mandato: notas para el debate", *Tribuna Sonot: Órgano informativo del Tribunal Electoral de Sonora, Mexico*, 183-195.

## **Buchkapitel 2012**

**Auer, Andreas** (2012) Das Bild des Stimmbürgers in der Rechtssprechung des schweizerischen Bundesgerichts, in: Ziegler, Béatrice und Wälti, Nicole (Hrsg.) *Wahl-Probleme der Demokratie*, [Schriften zur Demokratieforschung, 5], Zürich, Schulthess, 19-37.

**Auer, Andreas** (2012) Les cantons comme piliers de la Confédération suisse, in: Rüssli, Markus, Hänni, Julia, Hänggi Furrer, Reto (Hrsg.) *Staats- und Verwaltungsrecht auf vier Ebenen: Festschrift für Tobias Jaag*, Zürich, Schulthess, 383-399.

**Bühlmann, Marc** (2012). Verbundenheit mit der Gemeinschaft. In: Van Deth, Jan W. und Markus Tausendpfund (Hrsg.). *Politik im Kontext: Ist alle Politik lokale Politik? Individuelle und kontextuelle Determinanten politischer Orientierungen*. Wiesbaden: Springer VS: 329-358.

**Christmann, Anna** (2012). Direct Democracy and the Rule of Law. Assessing a tense relationship. In: Marxer, W.; Kaufmann, B.; Pällinger, Z. T. & Schiller, T. (Eds.): *Direct Democracy and Minorities*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Direct Democracy in Modern Europe: Vol. 3: 47-63.

**Christmann, Anna** (2012). Politicians as Judges? Conflict of Interest in Swiss Parliament During Decisions on the Validity of Popular Votes. In: Peters, Anne; Handschin, Lukas; Högger, Daniel (Hrsg.): *Conflict of Interest in Global, Public and Corporate Governance*. Cambridge: Cambridge University Press.

**Dandoy Régis** and Matagne, Geoffroy (2012). Les Discours et les mots en science politique : enjeux conceptuels et méthodologiques. In Perrez Julien, Reuchamps Min (eds.): *Les relations communautaires en Belgique. Approches politiques et linguistiques*. Academia – L'Harmattan.

**Dandoy, Régis** (2012). Parliamentary Questions in Belgium: Testing for Party Discipline. In: Martin Shane, Rozenberg Olivier (eds.): *The Roles and Function of Parliamentary Questions*. London & New York: Routledge.

**Heiden, Nico van der** and Regula Hänggli (2012). Die Meinungsbildung der StimmbürgerInnen und die Rolle der politischen Kommunikation. In: **Ziegler, Beatrice** und **Nicole Wälti** (Eds.): *Wahl-Probleme in der Demokratie*. Zürich:Schulthess: 175-202.

**Hodel, Jan/Bürgler, Beatrice** (2012). Die "politische Perspektive" im Unterricht - Erkenntnisse einer Videoanalyse von Geschichts- und Politikunterricht. In: Allenspach, Dominik/Ziegler, Béatrice (Hrsg.): *Forschungstrends in der politischen Bildung. Beiträge zur Tagung "Politische Bildung empirisch 2010"*, Zürich: Rüegger, 51-62.

**Koch, Philippe** (2012). Städtische Eingemeindungen - Königsweg zu mehr Demokratie? In: Andrea Plata & Oscar Mazzoleni (Ed.) *Föderalismus und neue territoriale Herausforderungen: Institutionen, Wirtschaft und Identität*. Staatskanzlei Tessin: 113-115.

**Kübler, Daniel** and Pagano, Michael A. (2012). Urban politics as multilevel analysis, in: S. Clarke, P. John & K. Mossberger (eds.) *The Oxford handbook of urban politics*. Oxford: Oxford University Press: 114-130.

**Kübler, Daniel** (2012). Die Transformation der Demokratie in europäischen Metropolregionen, in: B. Egner, M. Haus & G. Teritzakis (Hrsg.): *Regieren: Festschrift für Hubert Heinelt*. Wiesbaden: VS Springer: 331-344.

Kuhn, Konrad J.& **Ziegler, Béatrice** (2012): Heimatfilme und Denkmäler für Grippetote: Geschichtskulturelle Reflexionen zur wirtschaftlichen Nutzbarmachung des Ersten Weltkriegs in der Schweiz. In: Kühberger, Christoph & Pudlat, Andreas (Hrsg.): *Vergangenheitsbewirtschaftung: Public History zwischen Wirtschaft und Wissenschaft*. Innsbruck - Wien - Bozen: Studien Verlag, S. 199-215.

**Mendez, Fernando** (2013) EU Democracy and E-Democracy: Can the Two Be Reconciled, in: Demetriou, Kyriakos N. (Ed.) *Democracy in Transition: Political Participation in the European Union*. Springer, 161-178.

Staub, Fritz, **Waldis, Monika**, Futter, Kathrin & Schatzmann, Sina (2012). Förderung von Lerngelegenheiten in Praktika zum Mathematikunterricht durch die Vermittlung von Kernelementen

des fachspezifischen Unterrichtscoachings. In: Tina Hascher & Georg Hans Neuweg (Hrsg.), *Forschung zur (Wirksamkeit der) LehrerInnenbildung*. Wien: LIT-Verlag.

Szöcsik, Edina and **Bochsler Daniel** (2012). All jointly or everyone on its own? On fissions and fusions of ethnic minority parties. In: J. Danero Iglesias, N. Stojanović and S. Weinblum (Eds.): *New Nation-States and National Minorities*. Colchester: ECPR Press.

**Waldis Monika**, Reinhardt, Volker & **Ziegler, Beatrice** (2012). Einstellungen, Interesse und Wissen zu Europa und EU bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Schweiz. In: Volker Reinhard & Beatrice Ziegler, *Was schweizerische Jugendliche von der EU wissen. Schlusspublikation TEESAEC – Schweiz*, S 33– 53. h.e.p. Verlag.

**Welp, Yanina** and **Serdült, Uwe** (2012) Reto, competencia y manipulación: Referéndum y poder político en América Latina, in: Egon Montecinos and Carlos Mascareño (Eds.) *Democracia participativa vs. representación: Tensiones en América Latina*. Centro de Estudios del Desarrollo, Universidad Central de Venezuela and Centro de Desarrollo Regional, Universidad de los Lagos, Chile. Caracas, 123-147.

**Welp, Yanina** (2012). El referendo en América Latina. Diseños institucionales y equilibrios de poder, in Katarzyna Krzywicka (Ed.) *Bicentenario de la Independencia de América Latina: Cambios y Realidades* [Estudios Iberoamericanos de la UMCS, vol 1]. Universidad Maria Curie-Sklodowska, Poland, 215-229.

**Welp, Yanina** and **Wheatley, Jonathan** (2012) The uses of Digital Media for Contentious Politics in Latin America, in: Eva Anduisa, Michael J. Jensen and Laia Jorba (eds.) *Digital Media and Political Engagement Worldwide: A Comparative Study*, Cambridge: Cambridge University Press, 177-199.

**Wyss, Corinne & Schneider, Claudia** (2012): *Interesse und Motivation als Voraussetzung für Wissensaufbau - Befragung von Schülerinnen und Schülern zum Webquest und zur EU und Europa*. In: Ziegler, Béatrice und Reinhardt, Volker (Hrsg.): *Was schweizerische Jugendliche von der EU wissen. Schlusspublikation TEESAEC – Schweiz*. Zürich: Rüegger. S. 55–73.

**Ziegler, Béatrice/Gautschi, Peter/Schär, Bernhard C. und Schneider, Claudia** (2012): *Einleitung*. In: Ziegler, Béatrice/Schär, Bernhard C./Gautschi, Peter und Schneider, Claudia (Hrsg.): *Die Schweiz und die Shoa. Von Kontroversen zu neuen Fragen*. Zürich: Chronos. S. 7–12.

**Ziegler, Béatrice** (2012): Geschlecht und Heterogenität in der Geschichtsdidaktik. In: Kleinau, Elke & Rendtorff, Barbara (Hrsg.): *Differenz, Diversität und Heterogenität in erziehungswissenschaftlichen Diskursen*. (Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft 3). Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich, S. 125-138.

**Ziegler, Béatrice** (2012): Politische Bildung im Deutschschweizer Lehrplan (Lehrplan 21). In: Allenspach, Dominik & Ziegler, Béatrice (Hrsg.): *Forschungstrends in der politischen Bildung. Beiträge zur Tagung "Politische Bildung empirisch 2010"*. (Politische Bildung in der Schweiz 1). Zürich/Chur: Rüegger Verlag, S. 29-48.

**Ziegler, Béatrice** (2012): Historische Konzepte und Kompetenzmodelle - ein empirischer Zugang zur Bedeutung von Wissen für Kompetenzen. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Historisches Wissen. Geschichtsdidaktische Erkundungen zu Art, Tiefe und Umfang für das historische Lernen*. (Forum Historisches Lernen). Schwalbach/ Ts.: Wochenschau Verlag, S. 135-151.

**Ziegler, Béatrice & Schneider, Claudia** (2012): *Handlungsorientierung und Handlungskompetenz in der Politischen Bildung in der deutschsprachigen Schweiz*. In: Weisseno, Georg (Hrsg.): *Politisch Handeln – Modelle, Möglichkeiten, Kompetenzen*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S.306–319.

## Konferenzbeiträge 2012

**Bochsler, Daniel** and Wasserfallen, Fabio (2012): *Second-order elections and measurement issues: the Swiss case*. Paper presented at the Workshop "Regional Elections", Bruxelles, 24 February 2012.

**Bousbah, Karima S.** (2012): *Equal participation of young citizens in established democracies. Putting the articulation of young citizens' demands into context*. 1st Workshop DemocracyNet.eu, ETH Zürich, Zürich, 27 – 28 April 2012.

**Bousbah, Karima S.** (2012): *How to make young people vote. The effect of electoral institutions and the welfare context*. 22nd IPSA World Congress of Political Science, Madrid, 8-12 Juli 2012.

**Bousbah, Karima S.** (2012): *How to make young people vote. The effect of electoral institutions and the welfare context*. 4th ECPR Graduate Student Conference, Jacobs University, Bremen, 4-6 July 2012.

**Bousbah, Karima S.** (2012): *The mediating effect of the institutional/electoral and the welfare context on the political participation of young citizens*. 2nd Workshop DemocracyNet.eu, ETH Zürich, Zürich, 27 – 28 Oktober 2012.

**Christmann, Anna** und Solar, Marcel (2012): *How to assess direct democratic effects. A typology and an example for the German Länder*. Paper presented at the IPSA Conference, Madrid, July 8-12 2012.

**Christmann, Anna, Kübler, Daniel, Hasler, Karin, Marcinkowski, Frank & Schemer, Christian** (2012). *The communicational dimension of democratic accountability in metropolitan governance. Media reporting and legitimacy in four European mega- and metacities*. Paper presented at the 22nd World Congress of the International Political Science Association, Madrid, July 8-12 (revised version presented at the conference 'Gouverner les métropoles', Paris, November 28-30).

**Dandoy, Régis** (2012). *Combining territorial reforms and ethnicity in manifestos*. Paper presented at the PSA Territorial Politics Biennial Conference, Scotland and Wales House, Brussels, 13-14 September 2012.

**Dandoy, Régis** and Dumont, Patrick (2012). *Selecting, moving and firing regional ministers on Belgium*. Paper presented at the conference "The Selection and De-Selection of Political Elites : Multi-Level Systems in Comparative Perspective", Concordia University, Montreal (Canada), 17-19 October 2012.

Garcia, David, **Mendez, Fernando, Serdült, Uwe** and Schweitzer, Frank (2012) *Political Polarization and Popularity in Online Participatory Media: an Integrated Approach*. PLEAD at CIKM 2012 Proceedings, 2 November 2012, Maui Hawaii, USA, 3-10. (doi:[10.1145/2389661.2389665](https://doi.org/10.1145/2389661.2389665))

**Germann, Micha, Mendez, Fernando, Serdült, Uwe** and **Wheatley, Jonathan** (2012). "Exploiting Smartvote Data for the Ideological Mapping of Swiss Political Parties." *26<sup>th</sup> Convention of the Italian Political Science Association, September 13-15, 2012, Rome*.

**Hänni, Miriam** (2012). *Minority Presence in Parliament: An Instrument to ensure Substantive Representation or Pure Symbolism?* Paper presented at the ECPR Graduate Conference, Bremen, 4-6 July 2012.

**Hänni, Miriam** (2012). *The road towards non-territorial autonomy rights: Does the presence of minority MPs really matter?* Paper presented at the NTA Conference, Belfast, 9-10 November 2012.

**Hänni, Miriam** (2012). *The Substantive Representation of Minority Preferences: Do Minority MPs ensure Minority Rights?* Paper presented at the ECPR Joint Sessions, Antwerpen, 10-15 April 2012.

**Hasler, Karin** and **Christmann, Anna** (2012). *Global Cities – Local News? A comparative approach to assess metropolitan media systems*. Paper presented at the ECPR Joint Sessions of Workshops, Antwerp, April, 10-15 2012.

**Hodel, Jan/Waldis, Monika** (2012): Die Analyse von Sichtstrukturen und Qualitätsmerkmalen im Geschichtsunterricht: Methodik, Werkzeuge und Erfahrungen im Schweizer Videoprojekt "Geschichte und Politik im Unterricht". Workshop-Beitrag im Rahmen der 2. Arbeitstagung des Arbeitskreises "Empirische Geschichtsunterrichtsforschung", Essen, 5. September 2012.

**Hodel, Jan** (2012): *Copy/paste a shattered history? Das Erstellen von Geschichtsreferaten unter den Bedingungen narrativer Fragmentierung*. Vortrag im Rahmen von "Lesen, Schreiben, Erzählen – digital und vernetzt", Abschlusskonferenz des LOEWE-Schwerpunkts "Kulturtechniken und ihre Medialisierung", Giessen, 29. Juni 2012.

Katakis, I., Tsapatsoulis, N., Triga, V., Tziouvas, C. and **Mendez, F.** (2012) Clustering Online Poll Data: Towards a Voting Assistance System, 7th International Workshop on Semantic and Social Media Adaptation and Personalization (SMAP 12), Luxembourg-Kirchberg, December 3-4, 2012, 54-59. (doi:10.1109/SMAP.2012.19)

**Kübler, Daniel** (2012). *Megacities and the challenge of governance*. Paper presented at the Conference 'Governance issues in megacities: Chinese and international perspectives', Beijing, 9 - 10 October 2012.

**Kübler, Daniel** (2012). *The Auckland experience in an international perspective: issues of multi-level governance*. Presentation at the Conference 'Auckland two years on: a metropolitan centre emerges', Auckland (New Zealand), 10 December 2012.

**Kübler, Daniel, Rochat, Philippe** and Scheuss, Urs (2012). *Place equality regimes in Swiss metropolitan areas*. Presentation at the 22nd World Congress of the International Political Science Association. Madrid, 8-12 July 2012.

**Lötscher, Alexander**: Der Klassenrat: Ziele und Rollen aus Sicht der Lehrperson. Politische Bildung empirisch 2012, Zentrum für Demokratie, 7. September 2012.

**Lötscher, Alexander**; Wyss, Corinne. Partizipation in der Schule. Eine empirische Untersuchung zur schulischen Alltagspraxis in Klassenratsstunden. Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF), Universität Bern, 4. Juli 2012.

**Lötscher, Alexander**; Wyss, Corinne. Formen von Klassenrat aus Sicht der Theorie, der Lehrpersonen und der Schülerinnen und Schüler. Erkenntnisse aus einer Videostudie. Jahreskongress der Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung (GPJE), Technische Universität Dresden, 22. Juni 2012.

**Mendez, Fernando** (2012) "Do VAA's impact on vote choice? Some reflections from a Greek electoral tragedy" Paper presented at ECPR Research Sessions European University Institute, Florence 19-22 June 2012.

**Mendez, Fernando** (2012) "What's inside the black box? A critical assessment of how voting recommendations are produced by VAAs". Paper presented at the XXII Congress of the International Political Science Association, Madrid July 8 -12, 2012.

**Mendez, Fernando** and **Wheatley, Jonathan** (2012) Cleaning Data and Matching Voters, Workshop in Limassol, Cyprus (November 22-24, 2012), organised by the Cyprus University of Technology. Workshop title: "IP-VAA'12: Interdisciplinary Perspectives on Voting Advice Applications: The case of Choose4Greece and Choose4Cyprus".

**Serdült, Uwe & Welp, Yanina** (2012) "Beyond Good and Evil: Mechanisms of Direct Democracy for Policy-Making in Latin America" Paper prepared for the panel 'Effects of Direct Democracy' (RC34.054) on the occasion of the XXII World Congress of Political Science, July 8 to 12, Madrid, Spain.

**Serdült, Uwe** (2012) Direkte Demokratie in den Schweizer Kommunen. 5. Wissenschaftstagung Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und internationalen Kontext 2012/2013: Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Deutschland/Mittel- und Osteuropa, DISUD an der TU Dresden, 24.-25. November 2012.

**Serdült, Uwe** (2012) Recall of the mandate on the local level. Global Forum on Modern Direct Democracy – World Conference on Citizen Participation, 14.-16. November 2012, Universidad Católica del Uruguay, Montevideo.

Staub, Fritz, **Waldis, Monika** & Futter, Kathrin (2012). Advancing Student Teacher Learning in the practicum: Characteristics of Mentor Teachers' Assistance that matter. Paper Presentation anlässlich der EARLI Sig Conference "Teaching and Teacher Education", Bergen, 10.6.2012.

Staub, Fritz, **Waldis, Monika** & Futter, Kathrin (2012). Unterrichtsvorbesprechungen als Lerngelegenheiten im Praktikum. Empirische Befunde aus dem Projekt "Fachspezifisches Coaching in Lehrpraktika". Beitrag im Rahmen des Symposiums "Pedagogical Field Experiences in Teacher Education: Multiple effects and influential conditions" – "Schulpraktika in der Lehrerbildung: Multikriteriale Effekte und Einflussfaktoren" organisiert von Tina Hascher, Karl-Heinz Arnold und Alexander Gröeschner anlässlich der 77. Tagung der Arbeitsgruppe für empirische pädagogische Forschung in Bielefeld, 12.9.2012

**Stojanovic, Nenad** (2012). *The Pavia Group proposal for a single (federal) electoral district in Belgium: an appraisal with three amendments inspired by the Swiss case*. Paper presented at the ECPR Joint Sessions, Universiteit Antwerpen, 11-13 April 2012.

**Waldis, Monika, Hodel, Jan & Wyss, Corinne** (2012). Lernen mit Unterrichtsvideos: Wirksamkeit eines videobasierten Fortbildungsprojekts für Geschichtslehrpersonen mit dem Ziel der Förderung historischer Kompetenzen im Geschichtsunterricht. Tagung Geschichtsdidaktik empirisch, Basel, 17.2.2012.

**Waldis, Monika**, Staub, Fritz, Schatzmann, Sina & Futter, Kathrin (2012). Wirkungen unterschiedlicher Unterstützungsformen in Lehrpraktika auf Lernen und Motivation angehender Lehrpersonen. Beitrag im Symposium "Grenzgänge zwischen Theorie und Praxis durch neue Konzepte der schulpraktischen Ausbildung im Lehramtsstudium" organisiert von Tina Hascher und Sibylle Rahm an der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) in Osnabrück, 12.3.12.

**Waldis, Monika, Wyss, Corinne** (2012). Classroom videos as a tool for reflection and professional development – Findings from a case study in the field of history education. Annual Congress of American Research Association (AERA), Paper Presentation in the Symposia „Translating Thought into Action. How Digital Video Use Benefits Teachers“, Vancouver, 16.4.2012.

**Waldis, Monika, Hodel, Jan & Wyss Corinne** (2012). Professionalisierung durch Lernen mit Unterrichtsvideos – Ergebnisse eines Vignettentests zur Erfassung fachdidaktischen und allgemeindidaktische Wissens bei angehenden Geschichtslehrpersonen. Beitrag im Symposium Professionalisierung von Lehrpersonen für Geschichte und Politische Bildung – Überlegungen aufgrund zweier Forschungsprojekte (Organisatoren: Monika Waldis & Corinne Wyss) am Forschungstag der PH FHNW, Basel, 28.11.2012.

**Waldis, Monika** (2012). Aufgaben zur Förderung und zur Diagnostik von historischen Kompetenzen: Konzeptuelle Überlegungen und erste Empiriebasierte Erfahrungen aus Projekten zum schweizerischen Geschichtsunterricht. Referat anlässlich des Arbeitsworkshops Messung historischer Kompetenzen (Organisation: Prof. Waltraut Schreiber) an der Universität Eichstätt, 12.6.2012.

**Welp, Yanina** (2012) "Los nuevos derrotados del poder: Ciudadanía y Democracia en América del Sur". Ponencia presentada en la I Conferencia Internacional "Alternativas de desarrollo sostenible: cómo cambiar el paradigma social con énfasis en la centralidad del ser humano y la naturaleza", Quito, 6-8 de junio.

**Welp, Yanina and Marzuca, Alejandra** (2012) "South American Politics in the Information Age. A Study of Parliaments, Political Parties and MPs on the net" paper presented at LASA, Toward a Third Century of Independence in Latin America. San Francisco, May 23-26.

**Welp, Yanina** (2012) "Cuando es peor el remedio que la enfermedad. Análisis de la revocatoria de mandato en los municipios de los países andinos". 54 Congreso Internacional de Americanistas "construyendo diálogos en las américas", Viena, Austria, 15-20 July, 2012. And: VI Congreso Latinoamericano de Ciencia Política. La investigación política en América Latina, Quito, 12-14 de June, 2012.

**Wheatley, Jonathan and Mendez, Fernando** (2012) "VAAs as a Tool for Mapping Partisan Supporters", Workshop "Voting Advice Applications: State of the Art and Perspectives", Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, March, 2-3, 2012.

**Wheatley, Jonathan, Mendez, Fernando and Germann, Micha** (2012) Exploiting VAAs to Study the Dimensionality of the Policy Space: The Greek Case, Workshop in Limassol, Cyprus (November 22-24, 2012), organised by the Cyprus University of Technology. Workshop title: "IP-VAA'12: Interdisciplinary Perspectives on Voting Advice Applications: The case of Choose4Greece and Choose4Cyprus".

**Ziegler, Béatrice** (2012): History Competitions – Citizenship Education ? EUSTORY. General Assembly. Hamburg, 11.–13. April 2012.

**Ziegler, Béatrice** (2012): Fostering Changes in Teaching Processes (Workshop) at PROFAS (Graduate Program Educational Structuring), Universität Oldenburg. International Workshop, 7.-10. Mai 2012.

**Ziegler, Béatrice** (2012): Citizenship and Participation of (Young) People in Switzerland. Study Visit of the Albanian Academy of Political Studies at the ZDA, 6. September 2012.

**Ziegler, Béatrice** (2012): Schweizermachen als Frage von historischer Identität: ein Beispiel vorgreifender Konfliktvermeidung. 49. Historikertag 2012 in Mainz. Panel: Geschichte als Ressource des Menschseins in der Migrationsgesellschaft..., 27. September 2012.

**Ziegler, Béatrice** (2012): Geschichte als Erinnerung und die Wissenschaft. Anlässlich von: Der Beitrag von Schulen und Hochschulen zu Erinnerungskulturen. Kolloquium aus Anlass der Eröffnung des Zentrums für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen, 20./21. September 2012, PHZ Luzern.

## **Verschiedenes 2012**

**Allenspach, Dominik** (2012). Welches Verständnis haben Lehrpersonen von politischer Bildung?. *Schulblatt AG/SO*, 23. Jg., H. 37.

**Bühlmann, Marc** (forthcoming). Book Review: *Die Qualität von Demokratien im Vergleich. Zur Bedeutung des Kontextes in der empirisch vergleichenden Demokratietheorie*, by Michael Stoiber. *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft*.

**Serdült, Uwe** (2012) "La démocratie directe a le vent en poupe", plaidoyer – *Revue Juridique et Politique*, 5 (12), 20-21.

**Sperisen, Vera** (2012), *Fankurven sind in Bewegung –Interview mit Lukas Meier*. In: POLIS – Das Magazin für Politische Bildung 5. S. 8-10.

**Stojanovic, Nenad** (2012). Review of *The Northern Ireland Experience of Conflict and Agreement. A Model for Export?*, by R. Wilson". *Regional and Federal Studies* 22(2): 231-32.

**Stojanovic, Nenad** (2012). Review of *Linguistic Justice for Europe and for the World*, by Philippe Van Parijs. *Swiss Political Science Review* 18(4): 546-48.

**Stojanovic, Nenad** (2012). Review of *Law, Justice, Democracy, and the Clash of Cultures: A Pluralist Account*, by Michel Rosenfeld. *Perspectives on Politics* 10(4): 1064-66.

## Zeitungsartikel 2012

**Auer, Andreas** (2012) Holzwege der Verhandlungsdemokratie, *Neue Zürcher Zeitung*, 12. April 2012.

**Bochsler, Daniel** (2012). *Das Märchen vom Abwärtstrend der SVP*. Der Sonntag, 22. April 2012.

**Bochsler, Daniel** (2012). *Das Stimmvolk ist kein Richter*. Neue Zürcher Zeitung, 29. November 2012.

**Christmann, Anna** (2012). *Volksinitiativen und zwingendes Völkerrecht*. Neue Zürcher Zeitung, 24. Februar 2012

**Stojanovic, Nenad** (2012). *Sitzgarantie für Berner Jura?*, Der Bund, 30 Mai 2012.

## VII. Gutachten/Expertisen/Evaluationen

Almedal, Calle, Gavilanes, Amanda, Frey, Kathrin and **Kübler, Daniel** (2012). *Analyse de la prévention du VIH et des IST dans le canton de Genève, vue à travers le prisme du nouveau Programme national VIH et autres IST 2011-2017*, Zürich, Institut für Politikwissenschaft.

**Auer, Andreas** und **Bisaz, Corsin**. Die Gültigkeit der Initiative "Mühleberg vom Netz", Rechtsgutachten im Auftrag des Kantons Bern, Mai 2012.

**Auer, Andreas**. Die Gültigkeit der kantonalen Verfassungsinitiative "Avanti con le nuove città di Locarno e Bellinzona", Rechtsgutachten im Auftrag der Gemeinde Ascona, Juli 2012.

**Auer, Andreas, Aubert, Nicolas** und **Somer, Evren**. Kritische Beurteilung des materiellen Vorprüfungsverfahrens für Volksinitiativen im Bund, im Auftrag des Bundesamtes für Justiz, Oktober 2012.

**Auer, Andreas** und **Bisaz, Corsin**: 'A critical appraisal of the Transitional Constitution of the Republic of South Sudan', Workshop mit hochrangigen Vertretern der Republik des Südsudans (2.5 Stunden), organisiert vom EDA, Mai 2012.

**Auer, Andreas** und **Bisaz, Corsin**: Expertenmission im Auftrag der DEZA zur Einführung direktdemokratischer Instrumente in der Mongolei, Ulanbaatar. Diverse Treffen mit hochrangigen Politikerinnen und Politikern, Präsentationen, Seminare, Podiumsgespräche, Interviews mit nationalen und regionalen Radio- und Fernsehstationen, 1.-10. September 2012.

Frey, Kathrin, Fontana, Marie-Christine, Itin, Ariane, **Heiden, van der Nico**, Debrunner, Annelies, **Blaser, Nina**, Häner, Frederic, Schubiger, Max, Stadter, Cornelia, Bonfadelli, Heinz, Widmer, Thomas und **Kübler, Daniel** (2012). *Evaluation der Kommunikationsstrategie zur Prävention der saisonalen Grippe*. Im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit. Zürich: Universität Zürich.

**Kübler, Daniel** und Widmer, Céline (2012). *Valorisierung Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung. Vertiefungsthema 'Zusammenarbeit auf grossregionaler Ebene'*. Zürich, Institut für Politikwissenschaft.

**Kübler, Daniel**: Expertenmission im Auftrag des Forum of Federations zur Beratung der Assemblée nationale constituante de Tunisie, Tunis 14-15. September 2012.

**Mendez, Fernando**: Expertenmission für das EDA, Verfassungsbildungsprozess im Süd-Sudan, Juba 20.-24. August 2012.

Rosenbrock, Rolf, Widmer, Céline und **Kübler, Daniel** (2012). *Sexuelle Gesundheit im Kanton Zürich. Entwicklung der Prävention von HIV/Aids, STI und Hepatitisinfektionen*. Horgen, Syntagma GmbH.

Sager, Fritz, **Heiden, van der Nico**, Mavrot, Céline, Thomann, Eva, Zollinger, Christine und Hinterleitner, Markus (2012). *Formative Evaluation Tierarzneimittelverordnung*. Bern: Kompetenzzentrum für Public Management.

**Serdült, Uwe:** Experte SATW in der Kommission für Informations- und Kommunikationstechnologie.

**Serdült, Uwe:** Institut Européen de l'Université de Genève, juré pour la soutenance d'une thèse de mémoire (12.06.2012)

**Waldis, Monika, Ziegler, Beatrice** (2012). Erster Evaluationsbericht zur Aargauischen Staatsbürgerschaftsprüfung. Wissenstest - Evaluation "Echter Tests" zuhanden des Departements Volkswirtschaft und Inneres Kanton Aargau. Unveröffentlichte Publikation des Zentrum für Demokratie, Aarau, 9.8.2012.

**Waldis, Monika, Rizzo, Rosa-Maria & Fischer, Daniel** (2012). Erster Evaluationsbericht zur Aargauischen Staatsbürgerschaftsprüfung. Hörtest - Evaluation "Echter Tests" zuhanden des Departements Volkswirtschaft und Inneres Kanton Aargau. Unveröffentlichte Publikation des Zentrum für Demokratie, Aarau, 9.8.2012.

**Wheatley, Jonathan:** Member of the Scientific Board of the Academic Swiss Caucasus Net (ASCN). The ASCN Programme is coordinated and operated by the Interfaculty Institute for Central and Eastern Europe (IICEE) at the University of Fribourg and is supported by Gebert Rüt Stiftung.

**Ziegler, Béatrice/Allenspach, Dominik / Lötscher, Alexander / Schneider, Claudia** (2012): *Verankerung der Themen Menschenrechte / Kampf gegen Diskriminierung und Rassismus im schulischen Kontext.* Bericht zuhanden der Schweizerischen Eidgenossenschaft vertreten durch das Eidgenössische Departement des Innern EDI, Generalsekretariat GS- EDI, Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB.

## **VIII. Internationale Zusammenarbeit**

ANALITIKA – Center for Social Research, Sarajevo Avina Latinoamerica

Center for the Study of Democracy, UC Irvine

Chinese Academy of Social Sciences, Beijing (Prof. Dr. Lisheng Dong)

Cyprus University of Technology (Prof. Nicolas Tsapatsoulis)

Council of Europe, Swiss-Ukraine Pilot Initiative concerning Education for Democratic Citizenship and Human Rights Education

DISUD an der TU Dresden, Deutschland (Dr. Peter Neumann)

Forum of Federations, Ottawa

Georg Eckert Institut für Schulbuchforschung

Ilia State University, Georgia (Prof. Ghia Nodia)

Initiative & Referendum Institute (IRI) Europe (Bruno Kaufmann)

Institute of Political Science, Pedagogical University of Krakow, Poland (Prof. Andrzej Piasecki and Dr. Dominika Kasprowicz)

Instituto para el Desarrollo Local (IDEL), Universidad Católica del Uruguay

Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich (Prof. Klaus Poier)

Leibniz Universität Hannover, Institut für Politische Wissenschaft (Prof. Dr. Dirk Lange)

London School of Economics and Political Science (Dr. Nick Anstead)

New York University, Law School

Pädagogische Hochschule Freiburg i. Br. (Prof. Dr. H. Thünemann)  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe (Prof. Dr. Georg Weisseno)  
Pontifica Universidad Católica del Perú (PUCP)  
Ritsumeikan University, Kyoto, Japan (Prof. Victor Kryssanov und Prof. Hitoshi Ogawa)  
Stanford University, Stanford History Education Group (Prof. Dr. Sam Wineburg)  
Technische Universität Darmstadt (Prof. Dr. Hubert Heinelt)  
The Civil Affairs Institute (Fundacja Instytut Spraw Obywatelskich, INSPRO), Łódź, Polen  
Tokai University, Japan (Prof. Mitsuhiro Okamoto)  
Universidad del Rosario, Kolumbien  
Universität Eichstätt, Professur für Theorie und Didaktik der Geschichte (Prof. Dr. Waltraud Schreiber)  
Universität Hamburg, Professur für Erziehungswissenschaften (Prof. Andreas Körber und Bodo von Borries)  
Universität Konstanz, Deutschland (Prof. Katharina Holzinger & Prof. Dr. Peter Selb)  
Universität Münster (Prof. Dr. Frank Marcinkowski)  
Universität Osnabrück (Prof. Dr. Meik Zülsdorf-Kersting)  
Universität Wien, Fachdidaktikzentrum Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung  
Universität zu Köln, Prof. Dr. Wolfgang Hasberg, Historisches Institut, Abt. für Didaktik der Geschichte und Geschichte der Europäischen Integration  
Université de Ouagadougou, Burkina Faso (Prof. Augustin Loada)  
University of British Columbia, Centre for the Study of Historical Consciousness/Dept. of Curriculum and Pedagogy, Prof. Peter Seixas  
University of Cluj-Napoca (Prof. Gabriel Badescu)  
University of Southern California (Prof. Dr. Jefferey Sellers)  
University of Sydney, Faculty of Education and Social Work, Professor Murray Print  
University of Twente, Netherlands (Dr. Kostas Gemenis)  
Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin (WZB)  
ZeDis, Universität Bremen (Prof. Andreas Klee)

## **IX. Finanzielle Berichterstattung/Finanzplanung**

### **Finanzielle Berichterstattung 2012**

Die finanzielle Berichterstattung erfolgt in einem separaten Dokument zuhanden der Gesellschafter. Die Jahresrechnung umfasst neben den detaillierten Abrechnungen der einzelnen Abteilungen mit Vorjahres- und Budgetvergleich eine Gesamtübersicht ZDA.

Zusammenfassend sind bzgl. des Jahresrechnung 2012 folgende **Kennzahlen** zu nennen:

	<b>Abteilung c2d</b> (Kanton AG)	<b>Abteilung ADF</b> (Stadt Aarau)	<b>Abteilung PBGD</b> (FHNW)	<b>ZDA total</b>
<b>Grundfinanzierung</b>	CHF 800'000	CHF 785'000	CHF 882'948	CHF 2'811'996
<b>Eigenleistungen UZH/FHNW in Projekten</b>	n/a	CHF 344'048		
<b>Saldo Jahresabrechnung</b>	CHF 107'689	CHF 61'300	CHF 231'717	CHF 400'706
<b>DM-Finanzierung</b>	CHF 349'753	CHF 288'322	CHF 306'982	CHF 945'057
<b>Gesamtumsatz</b> (inkl. Eigenleistungen UZH und Poolkosten)	CHF 1'038'702	CHF 1'453'873	CHF 958'213	CHF 3'473'162
<b>DM-Quote bereinigt</b> (exkl. DM UZH)	33.7%	26.0%	32.0%	30.2%

- Die **Verwaltungsgemeinkosten** (Kostenstelle "**Pool**") konnten im Rechnungsjahr 2012 dank einem sorgfältigen Kostenmanagement mit total rund CHF 435'000.– sehr tief gehalten werden.

Im Hinblick auf die mittel- und langfristigen Entwicklungsperspektiven des ZDA, den anstehenden Ersatzinvestitionen für die Infrastruktur und die steigende Preisentwicklung der Betriebskosten (Energie) ist das strukturelle Budget von CHF 450'000.– wohl eher knapp bemessen.

Zur Deckung der notwendigen Investitionen in die Erneuerung und einen geplanten Ausbau der Netzinfrastruktur wurde die bestehende Rückstellung zulasten des Rechnungsjahres 2012 um CHF 30'000.– erhöht.

- Die **Abteilung c2d** konnte wie im Vorjahr neben den internen und geplanten Drittmittel-Projekten in Zusammenarbeit mit den Bundesbehörden (EDA/DEZA, BJ/EJPD) Beratungsmandate realisieren und langfristige Projekte aufbauen (Mongolei: Dezentralisierung und föderalistische Steuerreform).

Im Jahr 2013 werden im Rahmen des neuen Forschungsschwerpunkts *e-democracy* (Leistungsvereinbarung mit dem Kanton AG und weiteren kantonalen und nationalen Partnern, Laufzeit 2012–2016) zusätzliche Drittmiteleinahmen budgetiert. Entsprechend werden das Team und die Infrastruktur leicht erweitert.

- Die **Abteilung ADF** hat im Jahr 2012 erneut zahlreiche Projekte und Qualifikationsstellen (Doktoranden, Assistenten) aus den Reserven der Aufbauphase 2008–2010 und Projektrückstellungen finanziert. Trotzdem konnte dank tiefen Verwaltungskosten ein Überschuss erzielt werden. Daraus wurden Rückstellungen über CHF 50'000.– für zukünftige Forschungs Kooperationen gebildet.

Im Rahmen der von der Stadt Aarau finanzierten Professur *Public Governance* von D. Kübler am IPZ/UZH kommen weitere Drittmittel von rund CHF 250'000.– hinzu.

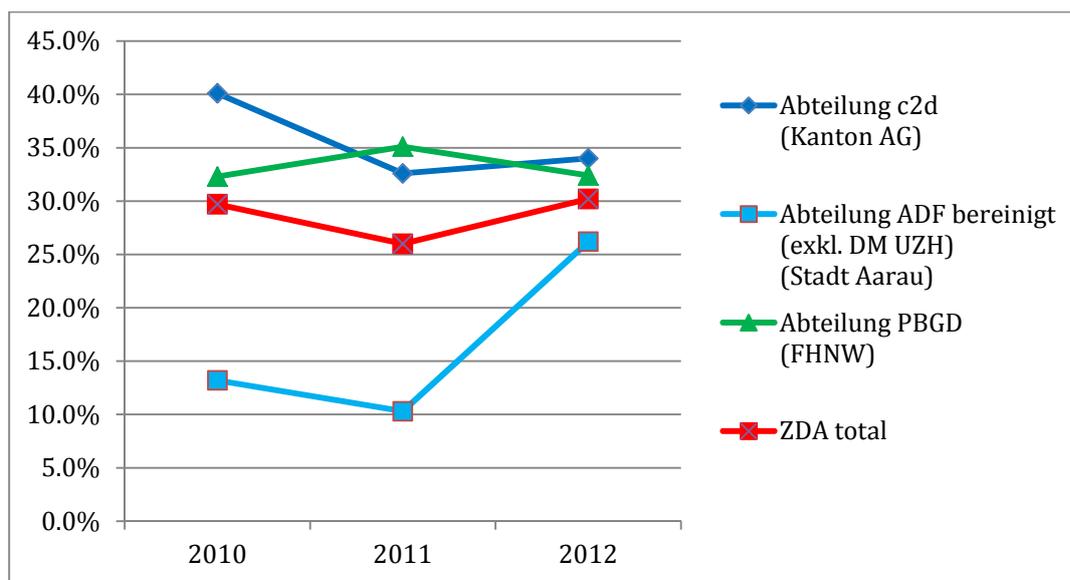
Insgesamt beträgt die Drittmittel-Finanzierungsquote der Professur Kübler (ADF/IPZ, exkl. NCCR Democracy) 36.7%.

Es ist geplant, das Abteilungsbudget über die kommenden 2 Jahre auf die strukturelle Grundfinanzierung herunterzufahren, wobei die vorhandenen Reserven noch ausgeschöpft werden.

- **Abteilung PBGD:** Das Budget der Abteilung bewegt sich insgesamt auf immer etwa gleichem Niveau. Wechsel beim Personal und damit verbundene Vakanzen hatten auch Schwankungen bei den Finanzen zur Folge.

Die 2012 effektiv eingenommenen Drittmittelbeiträge waren allerdings relevant tiefer als die budgetierten. Dies hängt mit der Tatsache zusammen, dass sehr viele Projekte – gerade bei Stiftungen und sonstigen Privaten – hängig waren, und jeweils unklar ist, ob die Beträge gesprochen werden oder nicht bzw. auch Verzögerungen erfahren. Insofern ist der tiefere Drittmittelbetrag in der Rechnung gegenüber dem Budget normal.

Die im Berichtsjahr erarbeitete **Drittmittelquote** von durchschnittlich **30.2%** kann für die Sozialwissenschaften als sehr hoch bezeichnet werden. Im Zeitverlauf ergibt sich folgende Entwicklung:



Zielwert für die nächsten Jahre soll eine Drittmittelquote von 30% sein.

## Finanzplanung

Grundbeiträge der vier Träger (gemäss Gesellschaftsvertrag in CHF):

Stadt Aarau	785'000.–
Kanton AG	800'000.–
UZH	300'000.–
FHNW	450'000.–
<b>Total</b>	<b>2'335'000.–</b>

Zusätzlich sollen gemäss Zielsetzung der Finanzplanung projektbezogene Drittmittel für Forschungsprojekte und Dienstleistungen generiert werden:

in CHF	2013	2014	2015	2016	2017
Höhe der erwarteten Drittmittel, Total für alle drei (vier) Abteilungen	1'654'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000

### Erläuterungen/Anmerkungen:

- Budgetierung Drittmittel von öffentlichen/privaten Institutionen:**  
Die Budgetierung der erwarteten Drittmitteln von öffentlichen Institutionen (insbesondere SNF, Bundesbehörden und Kantonsverwaltung) sowie privaten Organisationen (Stiftungen, NGO, private Firmen und Verbände...) beruht auf geplanten oder pendenten Projektanträgen und/oder erwarteten Aufträgen. Die tatsächlich erfolgten Projektzusagen/Aufträge sind stark von externen Faktoren (Konjunktur, politische Entwicklungen...) abhängig und nur schwer abzuschätzen. Die **Differenz 2012** ist hauptsächlich auf einen unerwarteten Rückgang der Erträge von privaten Dritten der FHNW/Abteilung PBGD zurückzuführen.
- Für den **Benchmark** relevant ist die Drittmittelquote (Verhältnis der eingeworbenen Drittmittel zum Gesamtumsatz). Diese ist mit 30.2% (2011: 23.6%) durchaus beachtlich.  
**Langfristig wird eine Drittmittelquote von durchschnittlich 30% angestrebt** – eine im Benchmark mit den Sozial-und Rechtswissenschaften sehr hohe Quote.
- neue Berechnungsgrundlage ab 2011:** Der Finanzierungsbeitrag der Universität Zürich durch Eigenleistungen in Projekten (NCCR Democracy IP6 und IP 15) werden gemäss Beschluss der GV vom 07.11.2011 nicht mehr den Drittmitteln des ZDA zugerechnet.